

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

Das wilde Pack

DAS MUSICAL

für 1–3-stimmigen Kinder- und Jugendchor
und Solisten
Flöte, Tenorsaxophon
E-Gitarre, Keyboard, (E-)Bass, Drumset
Klavier

Partitur

Inhalt

Vorwort	3
Inhalt, Soloparts/Sprechrollen	4
Aufführungspraktische Hinweise.	5

TEIL 1

1. Szene: Im Zoo am Morgen	7
Ouverture	7
1. Was macht der Affe.	14
1b. Reprise: Was macht der Affe	22
2. Warum seid ihr Menschen so.	31
2. Szene: Im Zoo am Abend	39
3. Pelz, Pelz, Pelz	40
4. Das Wilde Pack	45
3. Szene: Im Zoo am nächsten Morgen.	53
4. Szene: Die Stadt	54
5. Autofahrersong	55
6. Ohne Freunde	63
5. Szene: Paradies am Tag	67
7. Weg da!	69
8. Reprise: Ohne Freunde	77
6. Szene: Paradies nachts	79
9. Nur der Starke	80

TEIL 2

7. Szene: Im Zoo am frühen Morgen	89
10. Freunde.	89
11. Reprise: Pelz, Pelz, Pelz	94
8. Szene: Paradies am frühen Morgen	96
12. Reprise: Weg hier!	97
13. Präludium: Tanz des Vergessens	100
9. Szene: Paradies am Morgen	102
14. Tanz des Vergessens	102
15. Reprise: Tanz des Vergessens.	109
16. Jeder kann was	113
17. Reprise: Jeder kann was.	121
10. Szene: Im Zoo, früher Morgen	123
18. Was bin ich?	125
11. Szene: Hausdach bei Tag	128
19. Reprise: Das Wilde Pack	128

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen. Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.
Carus-Verlag Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Mail: grossesrecht@carus-verlag.com

Zu diesem Musical ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 12.444), Klavier-Partitur (Carus 12.444/03), Chorpartitur (Carus 12.444/05), Stimmenmaterial leihweise, Proben-CD (Carus 12.444/96).

Illustration: Sebastian Meyer

Vorwort

„Freiheit ist das Beste, was es gibt!“

Aber was machst du, wenn sich bei deiner Ankunft alle einig sind: Hier ist kein Platz mehr für einen Neuankömmling? „Das Wilde Pack“ findet die Antwort in einer witzigen und abenteuerlichen modernen Fabel über Einzelgänger, die allmählich lernen zusammenzuhalten. Dabei müssen sich die unterschiedlichsten Charaktere zusammenraufen, um am Ende den großen Traum von der Freiheit zu erringen.

Die Protagonisten sind der junge Wolf Hamlet, der im Zoo geboren wurde und die Welt draußen nicht kennt; sein bester Freund, der gutherzige Gorilla Barnabas; das kauzig-kluge Chamäleon Ampel; der miesepetrige Pavian Ludwig; der reimende und rappende Kolibri Spy; die geheimnisvolle Riesenanakonda Rafina; das traurige Schnabeltier Oskar; das vorwitzige Stinktiermädchen Tulpenblüte; der einsilbige Pfeilgiftfrosch Caramba und die mutige Pantherdame Shiva.

Das Musical basiert auf der zuerst in Deutschland erschienenen Buchreihe von André Marx und Boris Pfeiffer. Sie ist mittlerweile in viele Sprachen übersetzt und bei Kindern und Eltern in Lateinamerika, Indien und China sehr beliebt. An vielen Schulen gehört das Wilde Pack zur Lektüre.

Der Komponist Robert Neumann hat in Deutschland schon einige Musicals komponiert, die von Kindern aufgeführt wurden. Auch für „Das Wilde Pack“ hat er Wert darauf gelegt, dass die Musik einfach genug ist, um von Schulkindern dargeboten zu werden. Es gibt neben den Hauptfiguren zahlreiche kleine Rollen und Choreinsätze, außerdem viele Möglichkeiten für Choreografie- und Tanzeinlagen.

Vor dem Hintergrund einer spannenden, actionreichen und humorvollen Geschichte erzählt „Das Wilde Pack“ von Feindschaft und Freundschaft, von Vertrauen und Mut und davon, in einer Gemeinschaft zu leben und daran als Individuum zu wachsen. Dabei geht es immer wieder um die Freiheit des Einzelnen, um die Frage nach der eigenen Identität und darum, seinen eigenen Platz in der Welt zu finden.

Es ist eine mutige soziale Fabel, die weltweit Menschen begeistert – in einer musikalischen Fassung, die kindgerecht in jeder Schule aufgeführt werden und auch auf großen Bühnen bestehen kann.

Berlin, im März 2019
Boris Pfeiffer, André Marx und Robert Neumann

Inhaltsangabe

Der junge Wolf Hamlet und der Gorilla Barnabas sind die besten Freunde. Ihr ganzes Leben haben sie hinter den Gitterstäben ihrer Zoogehege verbracht. Doch eines Morgens steht der böse Zoodirektor Müller vor Hamlets Käfig und kündigt an, den Wolf zu erlegen, um aus seinem Pelz einen Mantel zu machen – ein Geburtstagsgeschenk für seine Tochter Constanze.

Der gutmütige Barnabas verhilft seinem Freund zur Flucht. Doch wie soll Hamlet in der feindlichen, für Menschen gemachten Welt außerhalb der Zoomauern überleben? Auch hier weiß der Gorilla Rat: Irgendwo in der Stadt lebt eine Bande von Tieren – das Wilde Pack. Sie leben in einem Paradies, sind die besten Freunde, haben immer genug zu fressen und nehmen jeden freundlich auf, dem es gelingt, sie zu finden.

Nach einer abenteuerlichen Jagd durch die Stadt trifft Hamlet erschöpft und einsam auf den Kolibri Spy, der ihm tatsächlich den Weg zum Unterschlupf des Wilden Packs zeigt: ein alter, vergessener U-Bahnhof namens „Paradiesplatz“. Doch statt einer liebevollen Gemeinschaft findet Hamlet eine verwahrloste Bande vor: Pavian, Pantherdame, Stinktief, Chamäleon – sie alle sind dem Neuankömmling gegenüber feindlich gesinnt. Hamlet ist enttäuscht. Das Wilde Pack existiert tatsächlich, doch von paradiesischen Zuständen kann keine Rede sein.

Dann taucht Spy auf mit der Nachricht, dass sich die Tochter des Zoodirektors nun für einen Gorillapelzmantel entschieden hat. Schon bald soll sein bester Freund Barnabas erlegt werden! Für Hamlet steht fest, dass er seinem Freund helfen muss. Er bittet die anderen Tiere um Hilfe, doch niemand ist bereit, etwas für einen anderen zu riskieren. Jeder kümmert sich nur um sich selbst.

Mutig macht sich Hamlet allein auf den Weg. Es gelingt ihm gerade noch rechtzeitig, den Zoodirektor von Barnabas wegzulocken. Doch nun hat der böse Müller die Verfolgung aufgenommen. Und Hamlet führt ihn unfreiwillig geradewegs zum Wilden Pack! Als die Tiere von Hamlets vermeintlichem Verrat erfahren, geraten sie in Panik. Sie sind schon bereit, ihre letzte Zuflucht für immer aufzugeben – da erscheint die von allen gefürchtete Riesenanakonda Rafina! Es zeigt sich, dass das Wilde Pack Rafina immer falsch eingeschätzt hat. Die Schlange will ihnen im Kampf gegen Müller helfen. Als der Zoodirektor den Paradiesplatz entdeckt, tanzt Rafina für ihn den Tanz des Vergessens. Müller schläft ein und wird nach dem Erwachen alles vergessen haben, was in den letzten Stunden geschehen ist.

Zum ersten Mal begreift das Wilde Pack, dass sie sich mit Mut und Klugheit gegen die Menschen zur Wehr setzen können. Und dass sie alles erreichen können, wenn sie ihre Angst überwinden und zusammenhalten. Gemeinsam ziehen sie in den Zoo und befreien Barnabas aus seinem Käfig. Mit Hamlet und Barnabas in ihrer Mitte ist das zuvor verängstigte Wilde Pack zu einer starken Gemeinschaft geworden.

Solo-Parts / Sprechrollen

Hamlet ist ein junger Wolf, der im Zoo aufgewachsen ist und eines Tages fliehen kann. In der feindlichen Stadt sucht und findet er das Wilde Pack. *Hauptrolle*

Der Gorilla **Barnabas** ist Hamlets bester Freund und hat immer verrückte Ideen. Sein Humor und sein unerschütterlicher Glaube an das Gute führen ihn durch manche dunkle Stunde. *Hauptrolle*

Zoodirektor Müller ist hartherzig und gemein gegenüber den Tieren. Aber wenn seine Tochter Constanze vor ihm steht, um ihren Willen durchzusetzen, wird er lammfromm.

Constanze Müller ist ein verzogenes Gör. Ihren Vater wickelt sie spielend um den Finger. *Solo-Gesangspart*

Spy ist ein Kolibri, der nur in Reimen spricht – oder rappt. Er ist zunächst der Einzige aus der Bande des Wilden Packs, der Hamlet hilft und an Freundschaft und Zusammenhalt glaubt.

Das Chamäleon **Ampel** hat nur Spott für die anderen Tiere übrig. Doch unter seiner rauen farbwechselnden Schale steckt in Wahrheit ein Herz aus Gold.

Oskar weiß nicht, was für ein Tier er ist. Weil Hamlet aus dem Zoo kommt, wittert er seine Chance, endlich herauszufinden, wer er ist. *Solo-Gesangspart*

Der Pavian **Ludwig** hat immer schlechte Laune und findet alles doof. Er lehnt den Neuling Hamlet ab und ist gemein zu ihm. Doch am Ende wächst Ludwig über sich hinaus.

Tulpe ist ein Stinktief und beste Freundin der Pantherdame **Shiva**. Beide begegnen Hamlet zunächst feindselig, stehen ihm in der Stunde der Not aber zur Seite.

Caramba ist ein tintenblauer Pfeilgiftfrosch, der zwar zu allem eine Meinung hat, aber nur ein einziges Wort quaken kann: Caramba!

Rafina, die Riesenanakonda, ist das geheimnisvollste Tier des Wilden Packs. Und das liegt nicht nur an ihrem exzentrischen Auftreten. *Solo-Gesangspart*

Weitere: drei Kinder, drei Jugendliche, einige Tai-Chi-Schüler und ihr Lehrer, die Autofahrer in der Stadt, zwei Zoowärter und zwei Polizisten.

Aufführungspraktische Hinweise

Das Musical ist auch einstimmig aufführbar; die zweite und dritte Chorstimme sind optional.

Eine Aufführung ist neben der vollen Besetzung auch als Klavierfassung, mit Band-Combo (Klavier, Schlagzeug und Bass) oder mit Playback-CD (Carus 12.444/96) möglich.

Für die Klavierfassung ist die Klavier-Partitur (Carus 12.444/03) die Grundlage. Die bildet sowohl Partitur als auch Vokalstimmen ab. Wenn die Gesangsparts einstudiert sind, kann man diese optional weglassen und sich auf Grundlage von Bassstimme, Akkorden und Rhythmus den Part vereinfachen.

Bei den vorkommenden Stilistiken der Songs kommt es entscheidend auf den richtigen Groove an: einige Stücke sind mit geraden Achteln (straight), andere triolisch als Swing (geschuffled) zu spielen. Die Tempoangaben sollten möglichst genau eingehalten werden, sie sind sehr wichtig für das Funktionieren des Grooves und für den richtigen Text- und Sprachrhythmus. Die Tonarten der Songs dürfen natürlich verändert werden, wenn es für die Sänger geeignet erscheint. Zu bedenken ist allerdings beim Transponieren nach unten, dass hierbei der Bass oft eine knappe Oktave nach oben transponiert werden muss, was die Basis des Songs deutlich schwächen kann. Eventuell notwendige Umbaumusiken können beliebig aus den vorhandenen Songs erstellt werden – die dann fehlenden Gesangsmelodien sind immer auch in einer Instrumentenstimme vorhanden. Als Applausmusik kann die Ouvertüre wiederholt werden.

Hinweise zu einzelnen Instrumentalstimmen

Tenorsaxophon – Carus 12.444/22

Im Saxophon-Part sind einige hohe Töne enthalten, die nur durch überblasen (Obertöne) erzeugt werden können. Sollte das zu schwierig sein oder nicht gut klingen, kann man die entsprechenden Passagen nach unten oktavierem. „Growl“ ist eine Technik, bei der gleichzeitig ins Mundstück geblasen und gesummt oder gesungen wird. Das erzeugt einen gewollt „schmutzigen“ Ton. Hierzu gibt es diverse Tutorials im Internet zu finden.

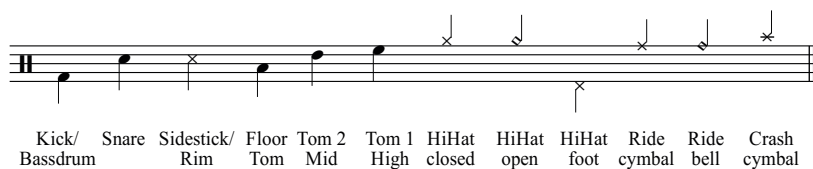
Drumset – Carus 12.444/41

Der Schlagzeugpart kann gerne unter Beibehaltung der jeweiligen Grundgrooves variiert, erweitert oder auch vereinfacht werden. Begriffsklärungen:

play Hi-Hat closed: die Hi-Hat fest schließen

play Hi-Hat loose: die Hi-Hat nicht ganz fest schließen; ein Sound zwischen halb offen und geschlossen.

Die Notation ist folgende:



E-Gitarre – Carus 12.444/42

Begriffsklärungen:

Crunchy: der Sound soll leicht angezerrt klingen, nicht zu stark (*distorted*). Die gespielten Töne sollen klar erkennbar bleiben.

Clean: gar nicht verzerrt. Wird meistens für Rhythmusgitarren-Parts verwendet.

Slightly crunched: zwischen crunchy und clean.

FX: Abkürzung für Sound-Effekt. Hier wird vor allem ein *Chorus-FX* gebraucht, der den Sound weicher und voller macht.

let ring: Saiten klingen lassen.

muted: Saiten leicht mit dem Handballen abdämpfen.

strumming: nach den Akkordsymbolen im notierten Rhythmus spielen (Rhythmus kann leicht variiert werden).

In Nr. 14 und 15 kann der Gitarrist die Congas spielen (ersatzweise auch Bongos).

In Nr. 16 und 17 soll eine akustische Gitarre verwendet werden. Ersatzweise kann man einen dünnen, drahtigen E-Gitarren-Sound nutzen.

Keyboard – Carus 12.444/47

Das Keyboard sollte folgende Kriterien erfüllen: Tastatur mit mindestens 5 Oktaven, General Midi Soundbank (GM), mit gesplitteter Tastatur zwei Sounds gleichzeitig spielbar, ein angeschlossenes Sustain-Pedal.

Es werden jeweils General Midi-Sounds angegeben (GM001–GM128), die im Arrangement funktionieren; natürlich können auch andere, ähnliche Sounds verwendet werden. Innerhalb eines Songs muss nicht umgeschaltet werden, die Soundbelegung der Songs muss aber vorher programmiert sein. Bei Benutzung von zwei Sounds in einem Stück wird der Splitpunkt der Tastatur angegeben (Keysplit=unterster Ton des oberen Spielbereichs). Hierbei steht c3 für „mittleres“ c (c¹). In der Partitur sind die klingenden Stimmen notiert.

Manchmal muss einer oder beide Sounds um eine Oktave transponiert werden, um in der richtigen Lage spielen zu können.

„play 8va↑“ bedeutet: spiele eine Oktave höher als notiert, programmiere den Sound um eine Oktave nach unten.

„play 8vb↓“ bedeutet: spiele eine Oktave tiefer als notiert, programmiere den Sound um eine Oktave nach oben.

In der Keyboard-Stimme wird in solchen Fällen nicht die klingende sondern die zu spielende Lage wie folgt notiert:

„sounds 8va↑“ (entspricht in der Partitur „play 8vb↓“)

„sounds 8vb↓“ (entspricht in der Partitur „play 8va↑“)

Leslie FX: hier soll, falls möglich, ein (schneller) Leslie Orgel-Effekt dazugeschaltet werden. Das geht bei vielen Keyboards durch Verwendung des Modulationsrades.

Das Licht fällt auf zwei Gehege. In einem hockt der Wolf Hamlet. Im anderen gegenüber der Gorilla Barnabas.

Musik: Robert Neumann (*1963)

This musical score is for the song "The Sound of Silence" by Simon & Garfunkel. It is arranged for a five-piece band: Piano (Pno), Keyboard (Key), Saxophone (Sax), Guitar (Git), and Drums (Dr). The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The piano part features a complex chord progression starting with Ab, Bb, C7(sus4), C7, C7(sus4), and C. The keyboard part provides harmonic support with chords and arpeggios. The saxophone part includes a melodic line with accents. The guitar part features a melodic line with accents. The drums part includes a bass drum line and a cymbal line. The score is marked with dynamics such as mf (mezzo-forte) and mp (mezzo-piano). The title "The Sound of Silence" is written in a stylized font at the top. The name "Simon & Garfunkel" is written in a stylized font at the bottom. The word "PROBE" is written in large, bold letters across the middle of the page. The word "Evaluation" is written in a stylized font at the bottom right. The word "Quality" is written in a stylized font at the bottom right.

15 C Gm7 Ab Bb Gm7

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

21 C7(sus4) C7 C7(sus4) C7 B_F F/C

Pno

Key

Sax

Git

Bs

L

let ring

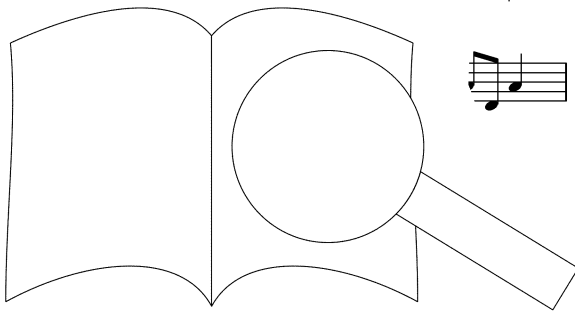
mf

simile

half-time feel

f

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



27 Bb F/A Gm7 Dm Bb6 H° C(sus4) C **C** F F/E

Pno

Key

Sax

Git let ring

Bs

Dr

33 Dm7 F/C Bb G F(sus4) F

Pno

Key

Sax

Git simile

Bs

L

39 F F(sus4) F **D** C

Pno *mf*

Key *mf*

Sax *mp*

Git *mf*

Bs *mf*

Dr *mf* regular-time feel

45 Gm⁷ Ab ⁷/sus C7(sus4) C7

Pno

Key

Sax

Git

Bs

L

51 **E** F F/E Dm⁷ F/C B^b F/A

Pno *f*

Key *f* *sempre staccato*

Sax *mf*

Git *mf*

Bs *f*

Dr *f*

57 Gm⁷ Dm B^b6 H^o C(sus4) C F/E

Pno

Key

Sax

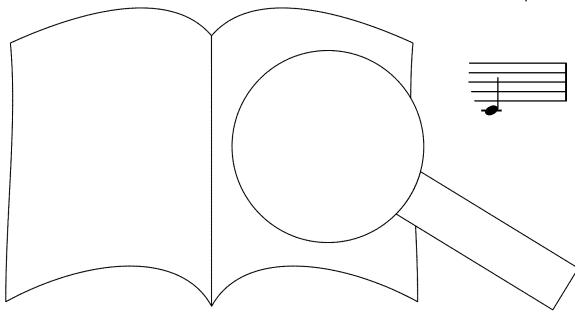
Git

Bs

L

PROBE PART

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



61 Dm⁷ F/C B $\flat$ F/A Gm⁷ C⁷ F(sus4)

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

66 F(sus4) F F(sus4)

Pno

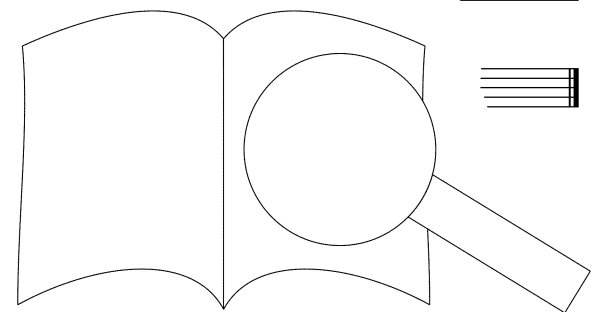
Key

Sax

Git

Bs

L



ur eine Ku

ertüre vor

„u

Ein Scheinwerfer geht an; dazu eine Lautsprecheransage.

Das Licht zieht auf. Zoobesucher kommen in der Ferne an.

Die Besucher kommen näher.

Das Licht zieht ganz auf. Der Zoo ist gut besucht. Eine Gruppe Kinder, eine Gruppe Jugendlicher und eine Gruppe gekleideten Lehrer Tai Chi macht. Drei Jungen der Kindergruppe kommen an die Käfige. Hamlet und Barno'

Dritter Junge reißt erstem Junge die Tüte aus der Hand und

Alle machen den Mund auf und tun so, als hätten sie sich nicht.

A simple line drawing of an open book. The pages are blank. A magnifying glass is positioned over the right page, with its handle extending towards the bottom right corner. The magnifying glass is oriented horizontally, with the lens facing left towards the book's page.

1. Was macht der Affe

Text: André Marx (*1973) / Boris Pfeiffer (*1964)

Musik: Robert Neumann

♩ = 142

Vox

Piano

Keyboard

Tenorsaxophon

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

N.C.

Perc. Organ (GM 018)

(Keysplit c3)

Polysynt (GM 091)

Sound umschalten zwischen Crunchy / Clean

Crunchy

f

play Hi-Hat loose

A

7

Drei Jungen

Vox

Was macht der Af-fe,

Am D G Am

Pno

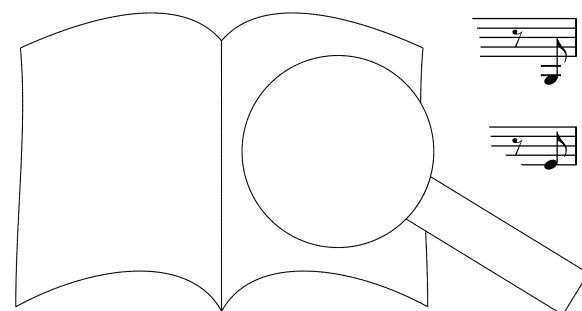
E7(♯5) Am Am D G

Key

Git

Dr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



12

Vox

wenn ich was ma- che? Hebt er das Bein ü - ber den Kopf,

G Am D F7 E7(#5) Am Dm Dm/C

Pno

mf

Key

mf

Git

mf muted

Bs

mf

Dr

mf

17

Vox

packt er sich ü - ber - kreuz am Schopf? wenn ich was ma- che?

Hm7 Bbmaj7 E7/G# Am D F7

Pno

let ring

f

sim

sin

Git

f

Dr

f

32

Chor sie, was wir Men-schen füh-len, wol-len sie sich nur ihr Fell zer - wüh-len?

Am D F Em7 Dm⁹ F⁶ Em7 Am N.C.

Pno

Key

Sax

Git Crunchy

Bs

Dr

38

Vox Drei Jungen + Chor

Chor Was wenn ich was ma-che?

N.C. Am D F⁷

Pno

Key

Sax

Git

Dr

mf

53

Vox

wenn ich was ma-che? Pin - kelt er ge - gen die Git - ter-stä - be,

Chor

G E7/G# Am D F7 E7(#5) Am Dm Dm/C

Pno

mf

Key

mf simile

Git

mf muted

Bs

mf

Dr

58

Vox

rennt er im Kreis durch das Wolfs-ge-he - ge? wir ma-chen o - der

Chor

Hm7 Bbmaj7 Am D F Em7

Pno

gliss. f Leslie-FX! simile

Key

mp

Sax

let ring

Git

Dr

Carus 12.444

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

19

63

Vox

ma-chen sie an - d're Sa-chen, füh - len sie, was wir Men-schen füh-len, wol-len sie sich nur ihr Fell zer -

Chor

Am D F Em7 Am D F Em7 Dm9 F6 Em7

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

69

Vox

wüh- len? Ma-chen die Tie - re - der ma - chen sie an - d're

Chor

Am D F7 Em Em7 Am D

Pno

Key

Sax

Git

Dr

Leslie-FX!

Clean

G

74

Vox

Sa - chen, füh - len sie, was wir Men - schen füh - len, wol - len

Chor

F Em⁷ Am D F Em⁷

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

77

Vox

sie sich nur ihr Fell zer -

Chor

Dm⁹ F⁶ Em⁷ Am

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Crunchy

Die drei Jungen ziehen ab; die Musik läuft weiter. Die Jugendlichen ke
 ERSTER JUGENDLICHER: Ey, guckt euch mal den fetten Aff
 ZWEITER JUGENDLICHER: Angeblich stammen wir ja von den
 ERSTER JUGENDLICHER: Ja, du bestimmst! Aber ich nicht. Was liegt der denn so da rum wie ein Penner!
 ZWEITER JUGENDLICHER: Ich weiß, wie ich den wieder in Bewegung kriege.

1b. Reprise: Was macht der Affe

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 142

Vox

Chor

Piano

Keyboard

Tenorsaxophon

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

Perc. Organ (GM 018)

Polysynt (GM 091)

Sound umschalten zwischen Crunchy / Clean

Crunchy *pp* muted

play Hi-Hat closed

pp

7 G⁶/A

Pno

Key

Git

Dr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp

p

p

simile

pp (Keysplit c3)

D(♯9)/A

Fmaj7/A

13

A Zweiter Jugendlicher

Vox

Was macht der Af-fe,

Pno

Fmaj7/A G6/A F7 E7 Am D G Am

Key

Polysynt *mf* *f*

Git

let ring *mf* *f*

Bs

mf *f*

Dr

19

Vox

wenn ich was ma-che?

Art-pfeil schmeiß, ob er wohl dann das

Pno

Am D F7 E7(#5) An. Dm/C Hm7

Key

mf

Git

mf muted *mf*

Dr

mf

24 B

Vox
Maul auf-reißt?

Pno
B♭maj7 Am D(add9)/A

Key
pp Perc. Organ

Git
pp

Bs
pp play Hi-Hat closed

Dr
pp

MÄDCHEN: Ey, das kannst du doch nicht machen!
ZWEITER JUGENDLICHER: Kann ich doch.

Der Junge wirft den Pfeil. Der trifft Barnabas auch, aber der rührt sich nicht.

ERSTER JUGENDLICHER: Voll krass, der merkt das gar nicht!
ZWEITER JUGENDLICHER: Laaaangweilig! Komm, wir gehen zu ... Käsebroten rein!

*Musik geht weiter. Jugendliche ab. Barnabas richtet sich drohend hin.
Er zieht sich den Pfeil aus dem Fell, betrachtet ihn und legt ihn zu
Die Anzugträger kommen vor, geführt von ihrem Tai Chi Lehrer. Alle dene Armbanduhren.*

29 Fmaj7/A C Am

Pno
p simile

Key

Git

Dr

24

35 D(add9)/A Fmaj7/A G6/A F7

Pno

Key

Git

Bs

Dr

40 F7 Am

Pno

Key

Sax

Git

Dr

45 Tai Chi Lehrer + Chor C

Vox

Chor Jetzt al-le wie die Af-fen

Pno F^{maj7}/A G^6/A F^7 E^7 A^m D

Key Perc. Organ Polysynt *mf* *f* gliss. Leslie-FX!

Sax *mf*

Git *mf* let ring

Bs *mf*

Dr simile

50

Vox ma-chen: Schul-tern und Ell-bo-gen hän-gen „vol-ler Ge-fühl, wir sto-ßen sie

Chor

Pno F Em^7 A^m F A^m D F Em^7

Key simile

Sax

Dr

79

Vox

ma-chen o - der ma - chen sie an - d're Sa-chen, füh - len sie, was wir Men-schen füh-len, wol - len

Chor

F Em⁷ Am D F Em⁷ Am D F Em⁷

Pno

Key

Sax

mf

Git

Bs

Dr

84

Vox

sie sich nur ihr Fell zer - - wi.

Chor

Dm⁹ F⁶ Em⁷ Am

Pno

Key

Sax

Git

Crunchy

Dr

89 **F** ♩ = 130
Am

Pno

Key

Sax

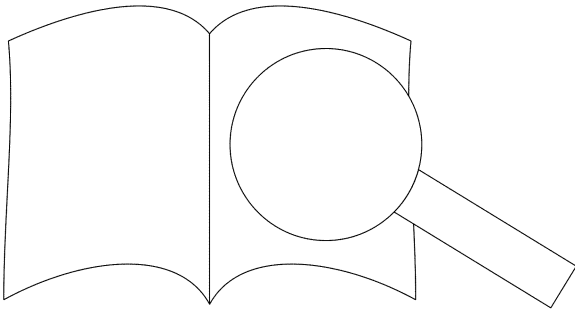
Git

Bs

Dr

Tai Chi Gruppe und alle anderen Menschen ab. Barnabas nimmt die Uhr aus dem Mund und ler
Hamlet und Barnabas wenden sich einander zu.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Warum seid ihr Menschen so

Während des Songs wird es dunkel.

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

$\text{♩} = 130$

Vox

Piano

Keyboard

Tenorsaxophon

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

Hamlet und Barnabas

Wa-

mp mit viel Pedal

Dm *Dm(add9)*

mixed E-Piano + Acoustic Piano (GM001+GM006)

slightly Crunched + Chorus FX

mp

mp

7 **A**

Vox

Pno

Key

Dr

rum seid ihr Men-schen so —

üh

steckt uns Tie-re in den Zoo, —

Dm *Bbmaj7*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

Vox

ein-fach zum Ver-gnü - gen? Wa - rum habt ihr Men-schen Spaß, — wenn ihr Tie-ren Angst macht?

Pno

C Dm C

Key

Sax

Bs

Dr

p

18

Vox

Hat euch kei-ner je ge-sagt, — dass uns das. Kei-ner hört den

Chor

Pno

C B♭maj7 Am7 D Gm

Key

Sax

Dr

slightly Crunched / Chorus

let ring *mq*

f

24

Vox

Wolf, der jault: _ Lass mich doch in Frie-den! Je - der hört nur, wie er heult:

Chor

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

Dm7 C D(sus4) D Gm Dm7

29

Vox

schnap-pen, bei-ßen, tö-ten! Ke- ein-sam hockt am Bo-den!

Chor

Pno

Key

Sax

Dr

Db6(b5) C7 Jm7 C

34

Vox

Je - der will den Af - fen nur — lus-tig und am To-ben!

Chor

Pno

D(sus4) D Gm Dm7 D $\flat$ 6(b5) C7 F *mp*

Key

Sax

Git

Bs

Dr

mp

40

Vox

ganz so wie im Fern-seh'n?

Chor

Pno

F Dm7 C

Key

Sax

Dr

mp

46 D

Vox
Strauß, Gi-raf-fe, Pa-vi-an — kön-nen nicht ent-flieh'n. Men-schen gu-cken

Chor

Pno
C B♭maj7 Am7 Dm D Gm *f*

Key

Sax

Git
let ring

Bs

Dr

52

Vox
Tie-re an, — als wär'n sie was zum Kau-fen! n sie sich Un-ter-tan, —

Chor

Pno
Dm7 C Gm Dm7

Key

Sax

Dr

57

Vox

nie-mand kann weg - lau-fen. Fell und Oh - ren, Horn und Huf _ macht ihr euch zum Klei-de!

Chor

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

62

Vox

Fuchs und Nerz und Le - o - pard

Chor

Pno

Key

Sax

Dr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE

26

68 E

Vox: Wa - rum seid ihr Men-schen so, — im-mer wollt ihr herr-schen!

Chor: Aah, — aah, —

Pno: F Dm⁷ Dm C

Key: *mp*

Sax

Git

Bs

Dr

74

Vox: Steckt uns Tie-re in den Zoo, — am Ster - ben. Wa-

Chor: aah, —

Pno: C B^bma⁷ C

Key

Sax

Dr

79

Vox
rum bist du, wie du bist? — Du bist auch ein Tier. Lebst und spielst und schläfst und frisst,

Chor
Aah, aah, aah,

Pno
Dm C Bbmaj7

Key

Sax
p

Git

Bs

Dr

84

Vox
— e-ben-so wie wir, e-ben-so wie

Chor
aah, wir, e-ben-so wie

Pno
Am7 Dm Bb
sempre dim.

Key
sempre dim.

Sax
let ring

Dr

sempre dim.

3. Pelz, Pelz, Pelz

♩ = 86
Shuffled ♩ = ♩³

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

A

Constanze

Vox

Pelz, Pelz, Pelz, warm mich hält's.

Piano

Honkytonk Piano (GM 004)

non legato

Keyboard

mf (Keysplit a2)

Tuba (GM 059)

(play 8va↑)

non legato

Tenorsaxophon

mf

Clean

E-Gitarre

mf

E-Bass

mf non legato

Drum Set

mf

5

Vox

Wolf, Wolf, Wolf,

schnuck-lig schü.

Hamlet

Jaul (Jaulgeräusch)

Pno

E⁶

F^{#m7}

C⁷

Key2

Sax

Git

Dr

9 B Constanze (gesprochen)

Vox Jaul, jaul, jaul, halt dein ... na, du weißt schon:

Pno C^7 E^6

Key2

Sax

Git

Bs

Dr

12

Vox dei-ne sü-ße Zu-cker-schnu-te. bald hab ich dich im Sack!

Pno E^6 $F\#m^7$ H^{13} E^6

Key2

Sax

Git

Dr

15

Vox

Pelz, Pelz, Pelz, warm mich hält's.

Pno

E⁶ H⁷(#9) E⁶ H¹³ E⁶ E⁶

Key2

Sax

Git

Bs

Dr

19

Vox

Wolf, Wolf, Wolf, schnuck-lig schö-r

Pno

E⁶ F#m⁷ H¹³ C⁷

Key2

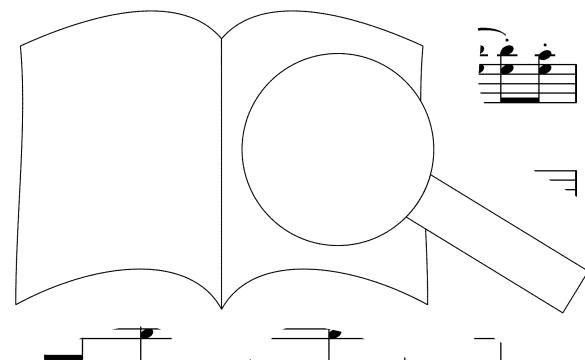
Sax

Git

Dr

Hamlet

Knurr (Knurrgeräusch)



D

Constanze

23

Vox

Still, still, still, ich krieg, was ich will.

Pno

Key2

Sax

Git

Bs

Dr

26

Vox

Bald ist Schluss, denn dann fäl!

Pno

Key2

Sax

Git

Dr

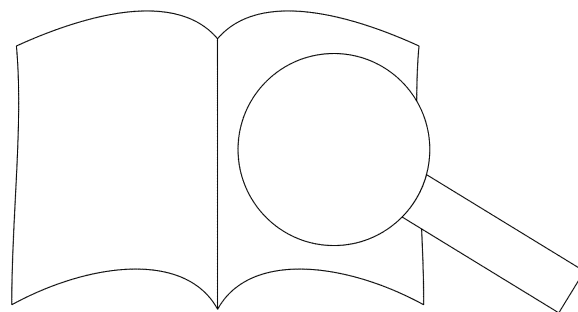
(Cluster)

Auftritt Zoodirektor Müller:

MÜLLER: Constanze, mein Schatz, da bist du! Dann zeig mir mal, welches Tier du meinst.
CONSTANZE: Das da, Papa! Das Tier will ich als Pelzmantel.
MÜLLER: Den Wolf! Eine gute Wahl, mein Schatz. Du sollst deinen Wolfsfellmantel haben! Und du hast Glück, der ist noch jung. Sein Pelz glänzt noch wunderschön. Gleich morgen früh erschieße ich ihn für dich!
CONSTANZE: Aber Papa! Dann habe ich ja ein Loch im Mantel! Das sieht voll doof aus!
MÜLLER: Nein! Ich benutze natürlich einen Betäubungspfeil. Da ist das Loch so klein, dass man es gar nicht sieht. Dann schläft er ein und dann ziehe ich ihm das Fell über die Ohren.
HAMLET: *(knurrt ängstlich)*
CONSTANZE: Guck mal, der hat Schiss! Hat der uns etwa verstanden?
MÜLLER: Nein, ganz sicher nicht, Constanzen! Tiere sind dumm, die können uns nicht verstehen.
CONSTANZE: Warum willst du ihn denn erst morgen früh erlegen, Papa? Mach's doch jetzt!
MÜLLER: Es sind noch zu viele Besucher im Zoo! Außerdem ist dein Geburtstag erst morgen.
CONSTANZE: *(genervt)* Na gut ... Papa! Ich freu mich schon so!

Sie gehen ab.

BARNABAS: Oh weia, Hammi, sieht aus, als würde Constanze es wirklich ernst meinen.
HAMLET: Sie will ihren Pelzmantel. Und den wird sie auch bekommen. Du hast es ja gehört. Sie bekommt von ihrem Vater.
BARNABAS: Das wirst du nicht, Hammi!
HAMLET: Aber was kann ich denn schon tun?
BARNABAS: Du musst natürlich aus dem Zoo abhauen!
HAMLET: Abhauen? Wohin denn?
BARNABAS: Einfach raus aus dem Zoo! Und dann musst du das Wilde Pack finden.
HAMLET: Das Wilde Pack! Barnabas, jetzt fang nicht schon wieder damit an! Das Wilde Pack ist ein Mythos. Aber es gibt noch mehr!
BARNABAS: Hammi! Das Wilde Pack gibt es wirklich!



4. Das Wilde Pack

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 144
Swing ♩ = ♩³

A Barnabas

Vox: Ir-gend-wo, tief in der Stadt lebt ei-ne Ban-de, das Wil-de Pack! Sie

Piano: *mp*

Keyboard: Acoustic Piano (GM 001/002) (Keysplit a3) (play 8vb↓) E-Piano mit Chorus FX (GM 005/006) *mf*

Tenorsaxophon

E-Gitarre: leicht Crunchy, fast Clean

E-Bass

Drum Set: *mp*

7

Vox: le-ben in ei-nem tol-len Ver-steck, wo kein Mensch sie je-m. **B** Hamlet Ach Bar-na-bas, hör doch mal auf,

Pno: *mf*

Key

Sax

Git: *mp*

Dr: *mf*

13

Vox

das sind doch al-les bloß Mär - chen. Das Wil-de Pack ist nur Fan - ta - sie, wirk-lich fin-den kann man das nie.

Pno

Dm A7 Bb C/Bb F/A F°/Ab

Key

Sax

mp

Git

Bs

Dr

19

Vox

Barnabas
Beim Wil-d- .s an-de-re da, — glau-be mir!

Pno

C7(sus4)/G C7 C7(sus4) C7 F Dm7

Key

sempre staccato

Sax

Git

let ring
mf

Dr

f half-time feel

24

Vox — Du musst sie nur fin - den, dann bist du ge-ret - tet und nie wie-der wirst du an - ge-ket - tet! Sie

Pno F/C Bb F/A Gm⁷ Dm Bb⁶ H^o C(sus4) C

Key

Sax

Git

Bs

Dr

mf

29 **D**

Vox tei-len ihr Fut-ter und ha-benes warm, sie hal-ten „, wenn ein Mensch kommt, und ja-gen ihn fort!

Pno F F/E Dm⁷ Bb

Key

Sax

Git

Dr

simile

34

Vox

Sie le-ben an ei-nem si-che-ren Ort. —

Pno

F/A Gm7 C7 F(sus4) F F(sus4) F

Key

Sax

mf

Git

Bs

Dr

39

E Barnabas

Vox

Beim Wil-den Pack sind al-le nett, lie! Sie woh-nen zu-sam-men im

Pno

F C Gm7

mf

Key

mp

Sax

mp

Git

mf

Dr

regular-time feel

mf

45

Vox

Pa-ra-dies und kei-ner ist _ zum an-de-ren fies. Die-se Tie-re, von de-nen du sprichst, die

Pno

Ab Bb Gm7 C7(sus4) C7 Bb A7 Dm

Key

Sax

Git

Bs

Dr

Hamlet **F**

51

Vox

kann's in echt gar nicht ge - ben. Ich könn um, doch das Wil - de Pack bleibt ein Traum.

Pno

Dm A7 Bb F/A Fm/Ab

Key

Sax

Git

Dr

56 Barnabas **G**

Vox Sie sind die bes-ten Freun-de, ja-woll! Beim Wil-den Pack ist al-les toll! Sie

Pno **G⁷** **C(add9)** **Gm⁷**

Key

Sax

Git

Bs

Dr

61

Vox lie-ben die Frei-heit, la-chen und spiel'n, denn das Le-be-n. Beim

Pno **Gm⁷** **A^b** **B^b** **C⁷** **C⁷(sus4)** **C⁷**

Key

Sax

Git

Dr

66 **H**

Vox: Wil-den Pack ist je-des Tier für das an-de-re da, glau-be mir! Du musst sie nur fin-

Pno: *f* F F/E Dm⁷ F/C

Key: *f* *sempre staccato*

Sax: *mp*

Git: *mf* let ring *simile*

Bs: *f*

Dr: *f*

70

Vox: - den, dann bist du ge-ret-tet und nie wie-der wirst Hamlet Gäß'es sie wirk-lich, dann

Pno: Bb F/A Gm⁷ C F

Key:

Sax:

Git:

Dr:

75 Barnabas Hamlet Barnabas

Vox
wä-re A-larm! Sie tei-len ihr Fut-ter und ha-ben es warm. Denn die Men-schen, die jag-ten sie fort. — Sie le-ben an

Pno
F/E Dm⁷ F/C B $\flat$ F/A

Key

Sax

Git
simile

Bs

Dr

80

Vox
ei-nem si-che-ren Ort. —

Pno
Gm⁷ C⁷ F(sus4) F F

Key

Sax
mf

Git

Dr

HAMLET: Das klingt wirklich zu schön, Barni. Aber ich sitze doch in diesem Käfig fest. Und ich wüsste auch nicht, wie ich hier rauskommen soll.
 BARNABAS: Ich schon. Guck mal! (*Barnabas zeigt Hamlet die Gummibärchen, den Dartpfeil und die goldene Uhr.*) Das haben die Menschen heute alles zu mir reingeworfen. Und damit werde ich Müller in die Falle locken.
 HAMLET: In die Falle locken? Aber wie denn? Wie willst du mich mit Gummibärchen und einer goldenen Uhr hier rausholen?
 BARNABAS: Ich habe auch noch einen Dartpfeil!
 HAMLET: Aber was willst du denn damit machen? Willst du ihn Zoodirektor Müller vielleicht in den Hintern jagen?
 BARNABAS: (*lacht*) In den Hintern jagen! Der war gut, Hammi! Der war echt gut! In den Hintern jagen ... gar keine schlechte Idee! Das sollte ich vielleicht wirklich machen!

Barnabas beginnt seine Schätze zu sortieren. Licht fade out, Zwischenmusik.

3. Szene: Im Zoo am nächsten Morgen

Hamlet läuft unruhig auf und ab. Barnabas wirft Gummibärchen auf den Weg, von seinem Käfig zu Hamlet. Auch auf jeden Ast seines Kletterbaums legt er ein Gummibärchen und oben im Kletterbaum hängt er die goldene Uhr auf.

BARNABAS: Hammi! Jetzt leg dich endlich hin. Du musst so tun, als würdest du schlafen.
 HAMLET: Aber –
 BARNABAS: Glaub mir, Hammi! Das wird klappen!
 HAMLET: Ich habe solche Angst!

Müller kommt an. Er ist gekleidet wie ein Großwildjäger und hat ein Betäubungsgewehr dabei.

BARNABAS: Er kommt ... still jetzt!

Hamlet und Barnabas tun so, als würden sie schlafen. Müller schleicht sich an die Käfige heran. Sein Blick wird von etw

MÜLLER: Nanu, was ist das denn? Ein Gummibärchen! Und noch eins ... und noch eins!

Eine Gummibärchenspur führt in das Gorillagehege. Müller folgt ihr neugierig. Er schließt den Käfig auf, gr Vor dem Kletterbaum bleibt er stehen und sieht hoch. Die Spur glitzert bis oben – und dort glänzt die gold

MÜLLER: Auf jedem Ast liegt ein Gummibärchen! Und was ist das da oben, was so wunder Wie kommt die denn hierher?

Müller stellt sein Gewehr ab und klettert auf den Baum. Barnabas schleicht sich heran, nim Dartpfeil rein. Mit dem Betäubungspfeil in der Hand stellt er sich wieder schlafend. Mü' die

MÜLLER: Wahrhaftig, eine goldene Uhr! Die muss der dicke Affe irgendv Aber nun zu dir, Wölfchen! as nütze, diese Viecher! (*lacht*)

Müller nimmt sein Gewehr, verlässt das Gorillagehege, schließt es hinter Die Käfigtür lässt er offen.

MÜLLER: Tu bloß nicht so, als ob du schläfst, Wölfchen. W weiß ich! Und natürlich witterst du, dass ich dich erlegen will. Tja, so ist das nun mal, jeder m

Hamlet springt auf und weicht knurrend vor Müller zurück.

MÜLLER: Ach, aufgewacht?! Ja, knurr mich nur an! Es hts zielt mit dem Gewehr auf Hamlet.) Als du noch klein und niedlich warst, sind die Leute egen ! Aber jetzt bist du ja schon groß, das lässt die Menschen kalt. Die Menschen lieben nur Tierbr ge ich mir vielleicht einen kleinen Eisbären zu.

Müller schießt. Hamlet zuckt zusammen un.

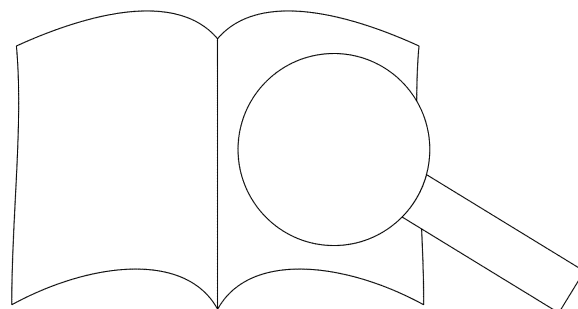
MÜLLER: Ein paar Sekun' Pfeil und du wirst schlafen.

Tatsächlich scheint Hamlet ein am und zieht ihm den Pfeil aus dem Fell.

MÜLLER: Na! Das ist ein ... Dartpfeil! Aber wie kommt der denn ...

Hamlet stürzt sich a mt über ihn hinweg ins Freie. Müller springt auf um d c ihn

BARNABAS: ung!



Hamlet lockt Müller an Barnabas' Käfig vorbei. Barnabas springt auf und wirft mit einer großen Bewegung den ausgetauschten Betäubungspfeil. Er trifft Müller, der sich mit einem Aufschrei an den Hintern fasst.

MÜLLER: Wer schießt auf mich? Und dann noch genau in den Hintern?

Müller bricht zusammen und schläft ein.

BARNABAS: *(lacht)* Hast du gesehen, Hammi? Wie du gesagt hast! Genau in den Hintern! Na, habe ich nicht gesagt, dass es klappt? Und hat es geklappt? Naaa, hat es geklappt?

HAMLET: Es hat geklappt, Barni! Aber was jetzt?

BARNABAS: Jetzt musst du abhauen! Und zwar schnell, bevor die Zoowärter kommen und dich sehen!

HAMLET: Aber wo soll ich denn hin?

BARNABAS: Das habe ich dir doch gesagt, Hammi! Du musst zum Wilden Pack, da bist du in Sicherheit!

HAMLET: Aber wie soll ich das denn finden? Ich war doch noch nie da draußen!

BARNABAS: Das schaffst du schon! Und jetzt los, beeil dich, da hinten kommen die Wärter!

HAMLET: Ja! Ich ... ach ... Danke für alles, Barni!

Hamlet rennt weg. Optional können noch die Zoowärter kommen, Müller finden und ihn kopfschüttelnd in ihrem Fangnetz wegtragen.

4. Szene: Die Stadt

Hamlet rennt auf die Straße. Er sieht sich panisch um, weiß nicht, wo er hingehen soll. Da bemerkt er eine Taube, die auf der Straße

HAMLET: Hallo, du da.

Die Taube reagiert nicht.

HAMLET: He, du. Taube, Taube, Taube! Kennst du dich hier aus? Ich brauche deine Hilfe.

TAUBE: Huh?

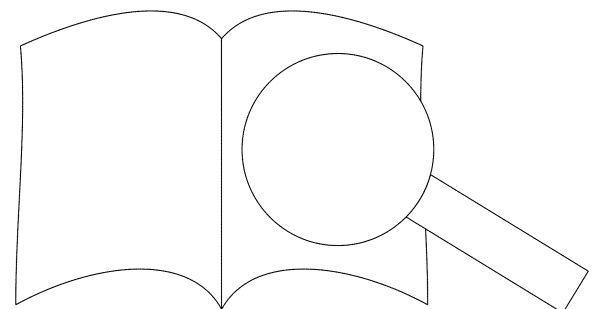
HAMLET: Ich suche das Wilde Pack!

TAUBE: Huh?

HAMLET: Hast du davon schon mal gehört? Das Wilde Pack?

TAUBE: Huh? Huh?

Plötzlich schrickt die Taube auf und flattert davon. Hamlet versteht den Grund zunächst nicht, und hupt ihn an. Und plötzlich kommen von allen Seiten Autos und Hamlet springt panisch von links nach rechts



5. Autofahrersong

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 200

A

F#m6

Piano

Keyboard

Marimba (GM 013) (play 8va↑)

(Keysplit a3)

E-Piano (GM 005/006) (play 8vb↓)

Tenorsaxophon

E-Gitarre

Clean

E-Bass

Drum Set

Hi-Hat ad lib. in Vierteln, Basisgroove mit Variationen spielen

mf

9

Pno

F#m6

Key

Sax

Git

Clean

mf *funky*

simile (non legato) *mf*

Dr

18 $F\sharp m6$

Pno

Key

Sax

mf

Git

Bs

Dr

B

24 Autofahrer, Pasanten + Chor

Vox

Hup, hup, aus dem Weg, aus dem Weg, schnell, dass das nicht schnell-ler geht!

Chor

$F\sharp m6$

Pno

Key

Sax

Git

Dr

32

Vox — Zack, zack, ich ha - be kei - ne Zeit, — denn ich muss so - fort zur Ar - beit!

Chor

Pno $F\#m^6$ Am^7 $F\#m^6$

Key

Sax

Git

Bs

Dr

40

Vox — Hup, hup, aus dem Weg. — anell, schnell, das wird mir hier zu bunt!

Chor

Pno $F\#m^6$ Dm^7 Dm^7/C

Key

Sax

Dr

48

Vox — Hup, hup, hau bloß ab, blö-des Vieh! — Sonst komm ich zu spät, a - ber wie!

Chor

Pno Dm^7/C G^9 $A(\sharp 5)/C\sharp$

Key

Sax

Git

Bs

Dr

56 **D**

Vox

Chor

Pno $A(\sharp 5)/C\sharp$ $F\sharp m^6$

Key

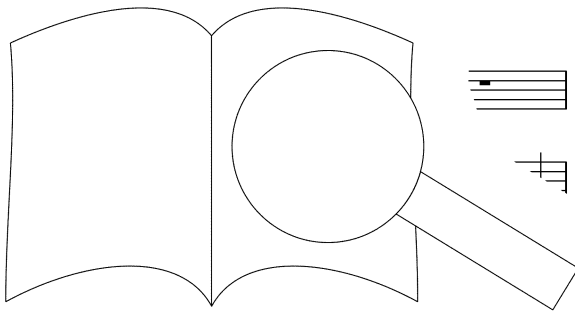
Sax ad lib.

Git

Dr

58

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



63

Pno $F\#m^6$

Key

Sax *mf*

Git *mf*

Bs

Dr

Marimba

71

Vox

Chor

Pno $F\#m^6$

Key

Sax

Git

Dr

E-Piano *mf*

E-Piano

aus dem Weg, aus dem Weg!

78

Vox

Schnell, schnell, dass das nicht schnel-ler geht! — Hup, hup, hier ist mir

Chor

Pno

F#m⁶ Am⁷

Key

Sax

mp

Git

Bs

Dr

85

Vox

zu viel los! — Schnell, schne! — oß! — Zack, zack,

Chor

Pno

Am⁷ F# Dmaj⁷

Key

Sax

Git

Dr

92

Vox

mach doch mal Platz! Ät - zend, je - den Tag die - se Hatz!

Chor

Pno

C#m7 F# Dmaj7 Hm7 C#(5) F#m6

Key

Sax

Git

Bs

Dr

99

Vox

Zack, zack, mach doch Ät - zend,

Chor

Pno

Hm9 C#m7 Dmaj7

Key

Sax

Git

Dr

103

Vox je - den Tag die - se Hatz!

Chor

Pno Hm⁷ C#(#5) F#m⁶

Key Marimba *f* E-Piano

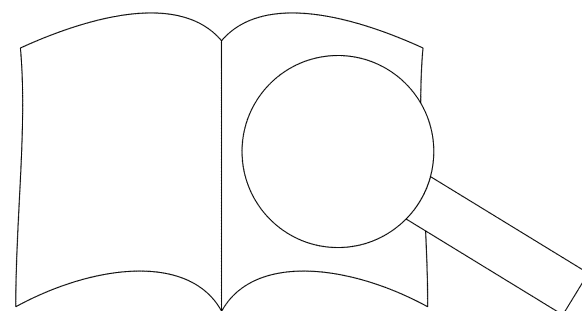
Sax *f*

Git

Bs

Dr

Hamlet rennt und rennt und rennt. Um ihn herum tönt lautes Geheul. D
 An dem Zaun ein Schild: Schrottplatz – Betreten verboten! Er läuft o
 : Hamlet landet vor einem hohen Zaun.
 ,t zwischen Autowracks nieder.



6. Ohne Freunde

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 118

A

Hamlet

Vox

Die Pfo-ten tun mir weh — und mü-de bin ich

Piano

mp

ped. * *ped.* *

RH: Flute (GM 074)

Keyboard

(Keysplit c3)

LH: Solo-Cello (GM 043)

Flöte

Clean + Chorus FX

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

p

8

Vox

auch. Kein Platz um aus-zu-ruh'n — Al - lei-ne auf der Welt,

Pno

A♭maj7 *G7* *A♭* (sus4) *G* *Cmaj7*

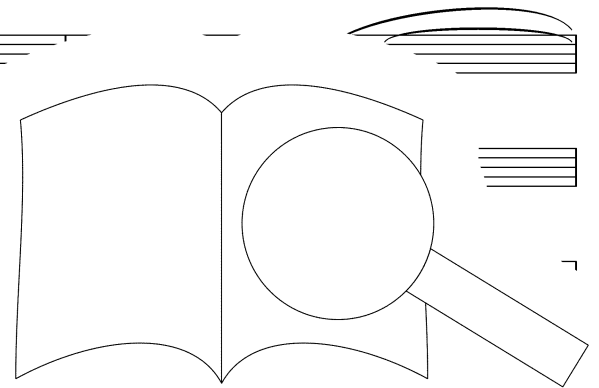
Key

Fl

Git

Dr

mp



14

Vox

— die groß ist und so weit. Wo ge - hör ich hin? — Kein Bar - ni weit und breit.

Pno

$A\flat\text{maj}7$ $C\text{maj}7$ $A\flat\text{maj}7$ $G7$ $A\flat$ $B\flat^9$

Key

Fl

Git

Bs

Dr

20

Vox

Hamlet + Chor

— Oh-ne Freun-de ist es blö - ð weh. Oh-ne Freun-de

Chor

$B\flat^9$ $E\flat$ $F\sharp$ $A\flat\text{maj}7$ $E\flat$

Pno

mf

Key

Fl

Git

mf

Dr

mf

26 D

Vox
ist es ö - de, weil ich al - lein im Le - ben steh. Oh - ne Freun - de

Chor

Pno
Cm⁹ Abmaj⁷ Ab/Bb Dm⁷(b5) G(sus⁴) G Eb

Key
mf
f

Cello

Fl

Git

Bs

Dr

32

Vox
ist es blö - de, oh - ne Freun - de tut reun - de ist es ö - de,

Chor

Pno
Fm Eb/G Eb Cm⁹

Key

Fl

Dr

Spy fliegt davon. Hamlet geht auf das Autowrack zu und untersucht es neugierig.

HAMLET: Da ist ein Loch, das nach unten führt! Da runter? (schnüffelt) Ja, da ... ist was ... ganz viele Gerüche! Tiere! Wie im Zoo. Nur ... wilder ...

Er klettert hinunter. Durch eine unterirdische Tunnelwelt erreicht Hamlet den Paradiesplatz.

5. Szene: Paradies am Tag

Das Paradies ist ein verlassener U-Bahnhof. Es ist dunkel. Von der Decke hängt eine große alte Hängelampe. Auf einem Schild steht der Name U-Bahn-Station: Paradiesplatz. Hamlet kommt herein. Man erkennt keine Tiere. Nur Dunkelheit, in der sich Schatten bewegen. Hamlet schnuppert.

HAMLET: Der Geruch wird stärker ... Hallo? Wildes Pack? Hallo? (Ein Scheinwerfer flammt auf und richtet sich auf Ampel.)
AMPEL: Sieh an, mal wieder ein Neuer.
HAMLET: Oh! Hast du mich erschreckt! Was bist du für ein Tier?
AMPEL: Noch nie ein Chamäleon gesehen?
HAMLET: Nein.
AMPEL: Dann hast du Glück, dass du gleich so einem Prachtexemplar wie mir begegnest. Ich bin Ampel! Eine ... wieder ab, Wauwau! Dich wollen wir hier nicht. Du kannst schließlich bei den Menschen wohnen. ...
HAMLET: Aber ich bin ein Wolf!
AMPEL: Oh je!
HAMLET: Hältst du hier Wache für das Wilde Pack?
AMPEL: Wie bitte? (lacht rau) Hier hält niemand Wache für jemand anders. Hier passt jeder auf ...
HAMLET: Ein Kolibri hat mir den Weg gezeigt.
AMPEL: Ach, Spy?! Und den hast du verstanden? Tut immer so, als sei er ein Dichter. Pass' ...
HAMLET: (lacht hämisch) Und wo kommst du her?
AMPEL: Aus dem Zoo.
HAMLET: Na, dann pass mal auf. Hier gilt Regel Nummer Eins – keiner frisst den a ...
AMPEL: Äh, ja, das hatte ich sowieso nicht vor! Und Regel Nummer Zwei?
HAMLET: Regel Nummer Zwei? Gibt es nicht! Ist schwer genug, dass alle Re ...
AMPEL: Still? Aber –
HAMLET: Lass mich und die anderen in Ruhe, dann lassen wir auch dich ...
AMPEL: Ja ...
AMPEL: (murmelt) Diese Säugetiere sind so langsam im Kopf ...

Das Licht auf Ampel bleibt an. Hamlet geht weiter. Plötzlich fällt ... der aufspringt, weil Hamlet ihn getreten hat.

CARAMBA: (erschrocken) Caramba! Caramba! Caramba!
HAMLET: Entschuldige, ich habe dich nicht gesehen!
CARAMBA: (wütend) Caramba!
HAMLET: Wer bist du denn?
CARAMBA: Caramba!

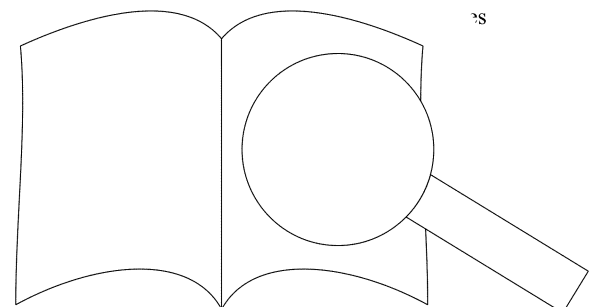
Caramba springt zur Seite und beobachtet ... eibt das Licht stehen. Hamlet kommt unter die Hängelampe. In diesem Moment fällt Licht auf diese. Auf der L ... an einem Salatkopf.

LUDWIG: (kreischt) Weg da' ... hier? Mach, dass du wieder wegkommst! Von meinem Futter kriegst du nichts ab!
Weg da!

Hamlet springt erschrocke ... antherdame. Jetzt fällt auch Licht auf Shiva. Shiva faucht Hamlet an.

HAMLET: Entsc ...
SHIVA: (knu ...
AMPEL: ... dies ist mein Platz!
... ettvorleger das vielleicht schön leise unter euch ...
... ady Kaka. Und jetzt noch so ein minderbemitt ...
... ft schon genug mit eurem Gestank, da muss ich e ... Ochse!

Dor ... ilpe.
... ebst gefährlich.
... usgerechnet die schlimmste Stinkbombe von allen. Du stinkst so ...
... Stinktief, ich bin bloß eins. Mein Name ist Tulpenblüte!
... dich nicht ein.



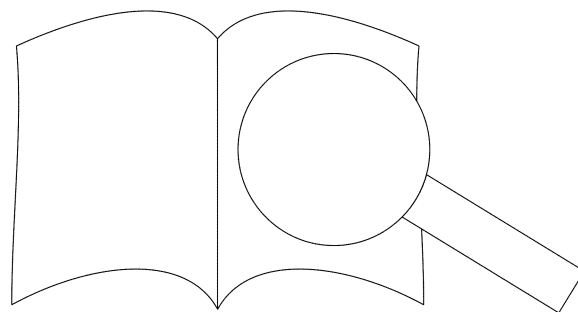
Aus einem Gully kommt Oskar gekrochen. Das Schnabeltier. Licht auf ihn.

OSKAR: Was ist denn los?
TULPE: Da ist einer Neuer aus dem Zoo.
OSKAR: Aus dem Zoo? Hey, du! Kannst du mir sagen, was ich für 'n Tier bin?
AMPEL: Boah, Oskar, du nervst. Jedes Mal, wenn ein Neuer kommt, stellst du ihm diese Frage.
LUDWIG: Der weiß das sowieso nicht, so blöd, wie der aussieht!
OSKAR: (zu Hamlet) Ey, du? Ich hab dich was gefragt! Hast du so ein Tier wie mich schon mal gesehen?
HAMLET: Füße wie eine Ente – aber nicht zwei, sondern vier?! Einen Entenschnabel, aber keine Federn und Flügel? Und dazu einen Biberschwanz.
OSKAR: Nein, so einen wie dich habe ich auch noch nie gesehen.
OSKAR: Oh, schade ...
AMPEL: Hähä! Habe ich doch immer gesagt, du bist gar kein richtiges Tier, Oskar! Dich haben die Menschen in einem Labor aus verschiedenen Tieren zusammengeklebt.

Ludwig kreischt schadenfreudig.

HAMLET: Und ihr seid also das Wilde Pack?
TULPE: Könnte man so sagen, ja.
HAMLET: Aber mein Freund Barni hat gesagt, ihr lebt im Paradies!
AMPEL: Tun wir ja auch (zeigt aufs Schild). Da steht es: Paradiesplatz. So haben die Menschen irgendwann mal diese verla-
genannt!
HAMLET: Er hat außerdem gesagt, ihr habt immer nur das beste Futter.
LUDWIG: Haben wir ja auch! Das beste, was man auf der Müllkippe finden kann! (kreischt)
HAMLET: Und ihr haltet zusammen, und wenn ein Mensch kommt, dann jagt ihr ihn fort. Das hat er auch gesagt.
AMPEL: Ach, hat er das gesagt? Scheint mir ja ein ganz schlaues Kerlchen zu sein, dieser Barni. Ich sag dir
Mensch käme: abhauen. Aber das ist schon das Einzige, worin wir uns einig sind. Und jetzt such

Hamlet will sich in eine Ecke setzten, aber da springt der Pavian Ludwig auf und fängt wieder an zu kreischen
Ecke in die nächste gescheucht.



7. Weg da!

♩ = 184
Motown-Feel 

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

Vox

Chor

Piano

Keyboard

Flöte

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

8

A Ludwig

Vox Weg da, das ist meir ab! Weg da, bist du doof, ey?

Pno Em⁶ Em m⁶ m⁶ C

Key

Fl

G^{tr}

Dr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Qualität

The image shows a musical score for a song titled 'Ludwig'. The score is written for a vocal part (Vox), piano (Pno), keyboard (Key), flute (Fl), guitar (G^{tr}), and drums (Dr). The vocal part has two lines of lyrics: 'Weg da, das ist meir' and 'ab! Weg da, bist du doof, ey?'. The piano part has chords Em⁶, Em, m⁶, m⁶, and C. The keyboard part has a melody line. The flute part has a melody line. The guitar part has a melody line. The drums part has a rhythm line. A large magnifying glass graphic is placed over the guitar part, highlighting the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Qualität'.

B

15

Vox: Alle: Geh weg! Shiva Alle: Such selbst!

Ich mach dich gleich platt! Weg da, da schlaf ich schon! Such dir selbst 'nen Platz!

Pno: Am H7(sus4) Em Em7 Em6

Key:

Fl:

Git: Clean

Bs: mf

Dr: mf

21

Chor: Shiva Wildes Pack und Chor

Weg da, sonst gibt's Sau - res und was vor den L. Wir wa-ren zu - erst hier,

Pno: C Am9 H7(♯) C D

Key: Perc Organ Piano legato

Fl: mf

Git: mf

Dr: f

28

Chor

du bist hier ganz neu. Neu-e hab'n hier nix zu sa - gen, müs-sen um Er-laub-nis fra - gen,

Pno

G C Am⁷ D Hm⁷ Em

Key

Fl

Git

Bs

Dr

mf

Carus-Verlag

34

Vox

und wie je-den an - d'ren hier könn-ten wir dich auch ver-macht dir ei - ner Platz, a-ber

Chor

und wie je-den an - d'ren hier könn-ten wir dich Manch-mal macht dir ei - ner Platz, a-ber

Pno

C D H⁷(b⁹) C Hm⁷ Em Am⁶

Key

Fl

Git

Dr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

40 D Tulpe

Vox
erst-mal kom-men wir! Weg da, das ist

Chor
erst-mal kom-men wir!

Pno
H7(#5) Em Em⁷ Em⁶ Em
mp

Key
p

Fl
f *mf*

Git

Bs

Dr
mp

47 Alle: H₂

Vox
meins, ey! Weg da, ich mein's erns' ... ge - hört mir! Das hatt' ich zu-erst!

Pno
Em⁷ Am H7(sus4)

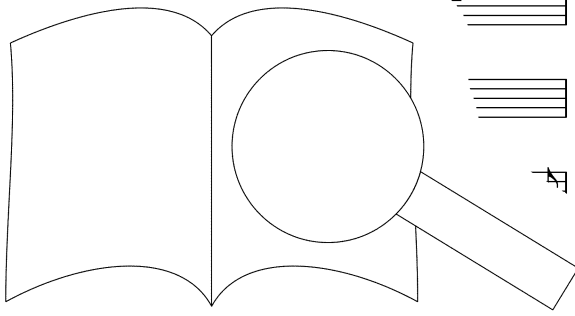
Key

Fl
mf

Git

Dr

PROBE PART
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



53 Alle: Du störst! E Oskar Alle: Such selbst!

Vox Weg da, hau mal ab hier, such dein Fut-ter selbst! Weg da und sieh

Pno $H^7(sus4)$ Em mf Em⁷ Em⁶ C

Key

Fl

Git mf

Bs mf

Dr mf

59 zu, dass du die Klap-pe hältst! —

Vox

Chor

Pno C Am⁹ $H^7(\#5)$ Em f C D

Key f legato

Fl mf

Git

Dr

PROBE PART

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

f

65

Vox

du bist hier ganz neu. Neu-e hab'n hier nix zu sa - gen, müs-sen um Er-laub-nis fra - gen,

Chor

Pno

G C Am⁷ D Hm⁷ Em

Key

Fl

Git

Bs

Dr

71

Vox

und wie je-den an - d'ren hier könn-ten wir die' anch-mal macht dir ei - ner Platz, a-ber

Chor

Pno

C D H⁷ C Hm⁷ Em Am⁶

Key

Fl

Dr

77

Vox

erst-mal kom-men wir! Manch-mal macht dir ei - ner Platz, a-ber erst-mal kom-men wir!

Chor

H7(#5) Em G C Hm7 Em Am H7(#5) Em

Pno

Key

Fl

f mf f

Git

Bs

Dr

83 **G**

Ludwig Shiva

Vox

Weg da, das ist mein Platz! Weg da, da schließe ich mich, das hab ich ge-fun-den!

Chor

Chor (weniger)

Wer Weg da, das hab ich ge-fun-den!

Pno

Em Em7 Em6 Em6 Em Em7 Em6

p *sempre cresc.*

Key

p *sempre cresc.*

non leg

Fl

G

cresc.

Dr

p *sempre cresc.*

89 Oskar + Chor (alle) Alle

Vox Weg da, das ist meins, ey! Weg da! Ca - ram - ba!

Chor (alle) Weg da, das ist meins, ey! Weg da! Ca - ram - ba!

Pno Em Em⁷ Em⁶ H⁷([♯]5) Em

Key ff f

Fl ff f

Git ff f

Bs ff f

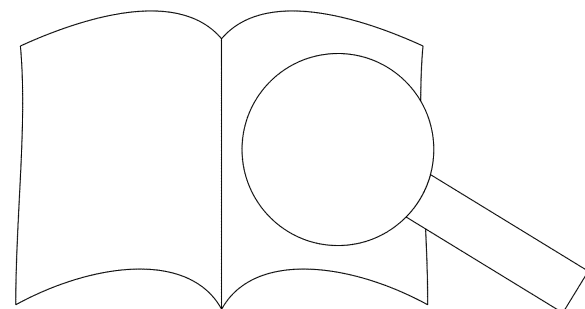
Dr ff

HAMLET: Warum seid ihr denn alle so gemein?
 LUDWIG: Jammer hier nicht rum! Du kannst da
 OSKAR: Ja, weil's da stinkt. and! Da ist noch Platz.
 SHIVA: Und weil Rafina hinter dem Loch ,sst sie wenigstens den Neuen zuerst.
 HAMLET: Ich denke, ihr fresset euch nicht geg
 AMPEL: Bei Rafina weiß man das nicht so gen
 HAMLET: Wer ... wer ist denn R
 AMPEL: Eine Schlange. Eine alt man sich jedenfalls. Wir sehen sie nur selten. Und das ist auch gut so.

Während Ampel spricht, hört man e al as dem „Tanz des Vergessens“ (Nr. 14).

HAMLET: Habt ihr
 AMPEL: Angst
 TULPE: Lud.
 LUDWIG: ' '
 OSKAR:
 SHIVA: . solltest es auch sein.

Hamlet ~ ~ ~ ~ ~ anderen beachten ihn nicht weiter. Traurig lö



8. Reprise: Ohne Freunde

♩ = 118

Text: André Marx / Boris Pfeiffer

Musik: Robert Neumann

A

Hamlet

Vox

Chor

Piano

Keyboard

Flöte

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

Al - lei-ne auf der Welt, — selbst hier im Pa-ra-

Cmaj7 D/C Cmaj7 D/C Cmaj7 Abmaj7 Cmaj7

mp

Flute (GM 074)

(Keysplit c3)

Solo-Cello (GM 043)

Clean + Chorus FX

p

8

Vox

Pno

Key

Fl

G'

Dr

dies. Wo ge-hör ich hin? — Die an-de. — lei-ne auf der Welt, — denn

Abmaj7 G7 Ab Cmaj7 Abmaj7

mp

15

Vox

du bist so weit fort. Doch ich denk an dich, an ei-nen an-dren Ort.

Pno

Cmaj7 A♭maj7 G7 A♭ B♭9

Key

Fl

Git

Clean + Chorus FX let ring

Bs

Dr

21

Vox

Hamlet + Chor

Oh-ne Freun-de ist es blö - de, oh-ne Freun-de .n-de ist es ö - de,

Chor

Pno

E♭ Fm E♭/G E♭ Cm9

Flöte

Key

Cello

Fl

Gtr

Dr

mf

27

Vox
weil ich al - lein im Le - ben steh. —

Chor

Pno
A^bmaj7 G7(b9) G7 Cm D/C Cm
mp (b) *rit.* *

Key
rit.

Fl

Git

Bs

Dr

6. Szene: Paradies nachts

Alle schlafen. Spy kehrt zurück. Aufgeregt weckt er Hamlet.

SPY: Oh, Hamlet, werd wach! Es droht Ungemach!

HAMLET: Spy, bist du es? Warst du im Zoo? Was hat denn?

SPY: Ich fand ihn im Nu, doch hör mir gut zu!

sagte: Papa, der Wolf ist nicht da! Dr

sag ich dir: Den Affen will ich, un

HAMLET: Oh, Spy, das ist ja schrecklich! Bar.

SPY: Nur du ganz allein? Das lass besser sei.

HAMLET: Ja!

ochen? Hat er sich gefreut?

Aus Zoochef Müller und seine Tochter hinaus. Sie

wähle ein Tier nach meinem Geschmack. Und das

unternehme. Ich muss ihm helfen!

, 'ne größere Crew!

Hamlet stellt sich in die Mitte des Pa

in

jsheulen aus. Die Tiere schrecken aus dem Schlaf auf.

LUDWIG: Bist du blöde

TULPE: Ey, ich ha'

HAMLET: Ich brä

as ist in Lebensgefahr. Wir müssen sofort in den Zoo und ihn befreien. Sonst wird er

zum

LUDWIG: Hör an

as das an, was mit diesem Barabbas ist.

HAMLET: a mein Freund!

LUDWIG: (A Ludwig an) Du darfst hier keinen fressen, das ist Gesetz!

HAMLET: Ist euch denn völlig egal, was mit meinem Freund passiert?

SHIVA: Ich will, dass du diesen Affen aus dem Zoo befreiest. Das ist unmöglich!

OSK

TU: als wir!

ie gefangen!

amba!

schaffe ich es nicht! Ich kann den Gorillakäfig nicht öff

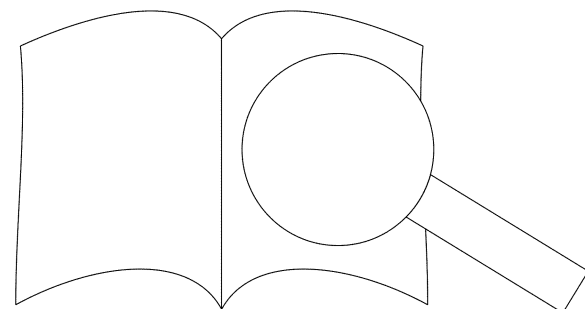
acht.

ir können Barnabas nicht einfach im Stich lassen.

EL: ! Wer ist wir?

ELF aja du und die anderen; ihr und ich. Wir alle.

H: EL: Will denn keiner mitkommen und mir helfen?



9. Nur der Starke

Text: André Marx / Boris Pfeiffer

Musik: Robert Neumann

♩ = 206

Vox: Wildes Pack (ohne Spy) Hu!

Chor

Piano: half-time feel Gm f simile

Keyboard: Marimba (GM 013) (Keysplit e3) f

Tenorsaxophon: growl!

E-Gitarre: Crunchy

E-Bass: f simile

Drum Set: half-time feel f

Vox: 8 Ha! A Du lebst in ei-ner Welt, di' da schaut du bes-ser nur noch auf dich selbst.

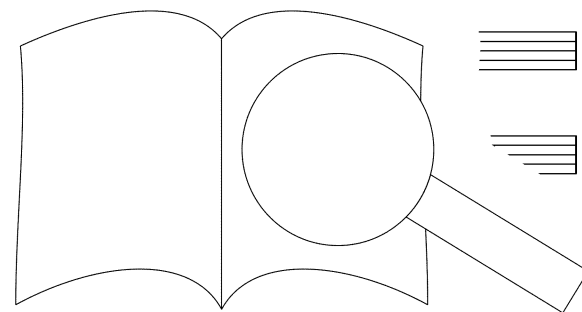
Pno: Gm

Key

Sax

Dr

* W möglich immer tiefes D spielen.



15

Vox Hu! Ha! Hu! Ha!
Du ret-test dich und das tust du, ganz ehr - lich, für dich al-lein und

Pno Gm Cm Bb⁶ F/A Abmaj⁷ Gm

Key

Sax

Bs

Dr

22

Vox Hu! Ha! **B** Hu! Ha!
spielt für kei - nen Held. Wer bei a, — die

Pno Gm Eb/G Dm/G
simile

Key

Sax

Git

Dr

29

Vox

an-der sind auch nicht für ei - nen da. Man schafft es o-der schafft es e - ben nicht, —

Gm F/G Eb/G Dm/G Cm Bb6 F/A

Pno

(8)-----

Key

Sax

Git

Bs

Dr

36

Vox

Ha!

da - zwi-schen gibt es nichts, das ist doch k

Chor

ides Pack + Chor

Der Stär - ke - re wird le-

Der Stär - ke - re wird le-

regular-time feel

Abmaj7 Gm F# F(add9)/G Bb(add9) C Gm/Bb

Pno

(8)-----

Key

Sax

Git

Dr

82

Carus 12.444

42

Vox

- ben und der Star - ke ist, — wer an-de-re ganz schnell wie-der ver-gisst. Wer

Chor

Gm/Bb Db6 Eb6 Gm C D(#5) Eb F(add9)

Pno

Sax

Git

Bs

Dr

simile

49

Vox

für sich sel-ber lebt — und auch nur an — ei-nem von den an-de-ren was schenkt.

Chor

C/E C Gm/Bb F C D(#5) Gm F(add9)/G

Pno

Sax

Git

Dr

56 **D**

Vox: Hu! Ha!

Es ist das kal-te Herz, das ü-ber-dau-ert, um

Pno: F(add9)/G Gm Gm F/G Eb/G Dm/G *simile*

Key

Sax

Git

Bs

Dr: half-time feel

63 Hu! Ha! Hu!

an-dre schert man sich nur ei-nen Dreck. , man für sich ein-ge-mau-ert,

Pno: Gm F/G Eb/G Bb6 F/A

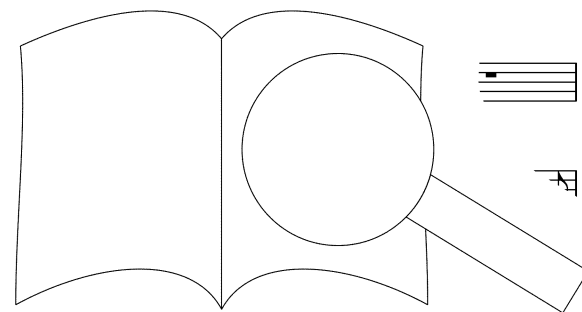
Key

Sax

Git

Dr: *simile*

84



E

70 Ha! Hu! Ha! Wildes Pack + Chor

Vox die an - dern sind ja eh bald wie - der weg. Der Stär - ke - re wird le -

Chor

Pno $A\flat maj7$ Gm F/G Gm $F(add9)/G$ $B\flat(add9)$ C $Gm/B\flat$

Key

Sax

Git

Bs

Dr

76 - ben und der Star - ke ist, — wer isst. Wer

Chor

Pno $Gm/B\flat$ $D\flat6$ $E\flat6$ Gm $E\flat$ $F(add9)$

Key

Sax

Git

Dr simile

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

83

Vox für sich sel - ber lebt — und auch nur an sich denkt, — wer kei-nem von den an-de-ren was schenkt.

Chor

Pno C/E C Gm/Bb Gm Db⁶ Eb⁶ Gm C D(#5) Eb F(add9)/G

Key

Sax

Git

Bs *simile*

Dr

90

Vox Der Schwa - che wird - - hängt!

Chor

Pno F(add9)/G C Eb F(add9)/G

Key

Sax

Git

Dr

94

Vox

Chor

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

Der Schwa-che wird vom Star-ken ab-ge-hängt!

F(add9)/G C D(#5) Gm

SPY: Du mußt ihnen verzeihn. Sie waren immer allein! Sie sind nur meine Feder,
der ist selten auf der Welt, den hat halt nicht jeder

HAMLET: Halt den Schnabel, Spy! Wer nur an sich selber denkt, den

SPY: Ich denk auch an dich und nicht nur an mich.

HAMLET: Ich weiß, Spy. Willst du mir helfen und mich den Weg nicht mehr zurück.

SPY: Klar, ist nicht schwer, komm hinter mich?

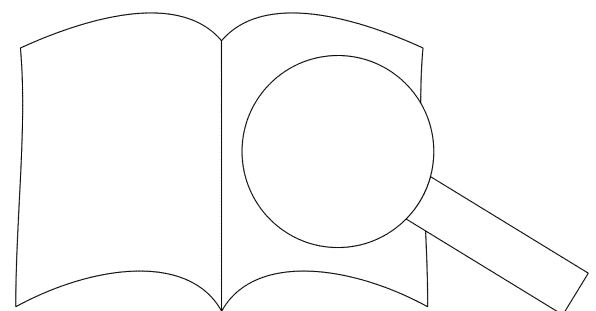
HAMLET: Ja. Aber wir sind schließlich zu zweit

SPY: Zu zweit sein heißt nicht allein: Kannst du mich?

HAMLET: Ja, Spy, das können wir. Aber jetzt laß mich allein! Ich will dich retten! Irgendwie!

Hamlet stürmt aus dem Paradies. Spy folgt

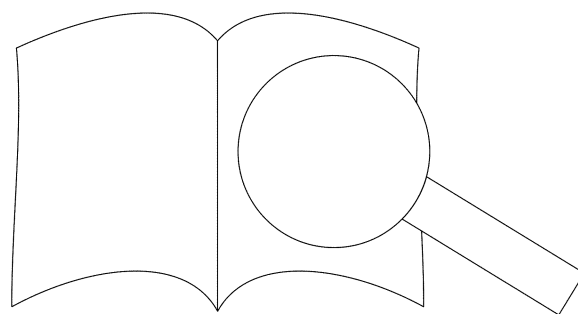
PAUSE



Um einen günstigen Wender zu erreichen,
bleibt diese Seite unbedruckt.

*To achieve a practical page turn,
this page has been left blank.*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7. Szene: Im Zoo am frühen Morgen

Barnabas sitzt in seinem Käfig.

BARNABAS: Ach, Hammi! Das war schön, dass der kleine Vogel bei mir war. Jetzt weiß ich wenigstens, dass du lebst. Beim Wilden Pack! Und da geht es dir gut. Die sind stark und die halten zusammen. Wir werden uns nie wiedersehen. Aber ich werde immer dein Freund bleiben, egal, was Müller jetzt mit mir anstellt.

10. Freunde

♩ = 110

Text: André Marx / Boris Pfeiffer

Musik: Robert Neumann

Vox

Piano

Keyboard

Tenorsaxophon

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

String-Ensemble (GM 049/050)

Clean + Chorus FX

Becken nach Belieben variieren

Chorus-Verlag

Vox

Pno

Dr

7

Bb/D

Am⁷/D

D

Am⁷/D

vir ver-ges-sen, wer wir sind: ech-te Freun-de, für den an-de-ren be-stimmt.

3

13

Vox

Ja, so wird es im-mer sein, auch wenn dei-ne Son-ne jetzt wo - an - ders scheint. Du bist ganz weit fort und

B

Pno

B $\flat$ /D Am 7 /D B $\flat$ /D Am 7 D

Key

String-Ensemble

legato

mp

mf

Git

Clean + Chorus FX let ring

Bs

mp

Dr

19

Vox

ich bin hier, wenn du an mich denkst, er-schei- form da o-ben, und dann wirst du mit der

G D D A Hm 6 Hm/A Gmaj 7 Em 7

Pno

Key

Git

Dr

3

25 C

Vox
Wol-ke wild rum - to-ben. Dei-ne Bar-ni-wol-ke steht

Pno
A¹³ D(add9) Am⁷ D Am⁷ D *mp*

Key
mp *marcato*

Sax
6 *mp*

Git

Bs
mp

Dr
3

31

Vox
im-mer ü-ber dir, du kannst sie von dort seh'n, haft ist nicht an die Welt ge-bun-den,

Pno
Am⁷/D D sb/D Am⁷/D

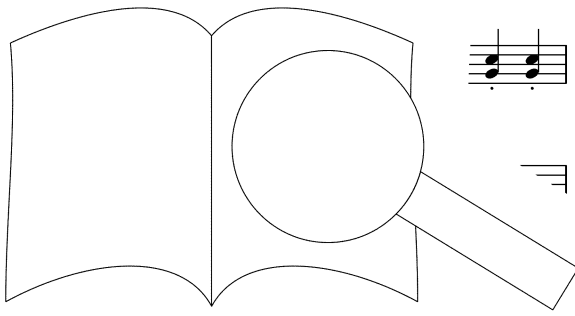
Key

Sax

Git

Dr

PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



36 D

Vox
ech-te Freun-de blei-ben im-mer - zu ver - bun-den. Du bist ganz weit fort und ich bin hier,

Pno
Bb/D Am⁷ D G D
mf

Key
legato
mf

Sax
p

Git
let ring

Bs
mf

Dr

41

Vox
wenn du an mich denkst, er-schein ich dir als 'r oen, und dann wirst du mit der

Pno
D H/D# Em $\text{F}\sim\text{D}$ Hm⁶ Hm/A Gmaj⁷ Em⁷

Key
p

Sax

Git

Dr

46

Vox

Wol-ke wild rum - to-ben.

Pno

A¹³ D⁷maj^{7/9} Am⁷ B^b/D C⁶ Am⁷ D

Key

Sax

Git

Bs

Dr

rit. mp rit. mp rit. mp

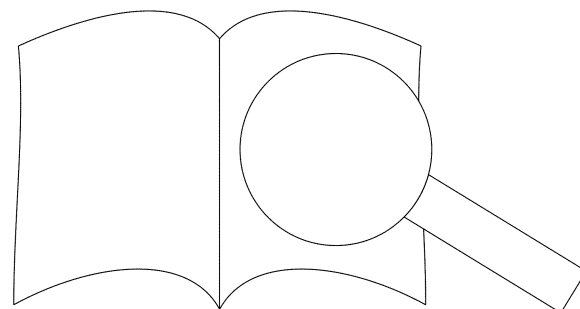
6 3

Hamlet und Spy kommen an.

BARNABAS: Hammi! Was machst du denn hier?
 HAMLET: Wir sind gekommen, um dich zu rett-
 BARNABAS: Aber was willst du denn tun?
 HAMLET: Ich weiß noch nicht ... Aber Müller a-
 BARNABAS: Wo denn?
 HAMLET: Stell dich hinter den Kle- Ich
 BARNABAS: Hammi, der Baum ist
 HAMLET: Mach es trotzdem!

Müller und Constanze kommen hinter dem Baum, Hamlet und Spy verstecken sich ebenfalls.

CONSTANZE: (gähnt) al so früh weckst! Und dann auch noch an meinem Geburtstag!
 MÜLLER: Aber C sein, wenn ich den Gorilla für dich erlege!
 CONSTANZE: J-
 MÜLLER: or die ersten Besucher kommen!
 CONSTANZE: greifen. Das ist dein Zoo. Deine Tiere! Du kannst hier machen, was du willst.
 MÜLLER: ein Schatz ... Genau genommen ist es nämlich s-
 CONSTANZE: nicht. Guck mal, da ist er, der blöde Affe. Der
 nicht hinter dem Baum.
 schon, was dir blüht? Dein Pelz ist bald mein P



11. Reprise: Pelz, Pelz, Pelz

Text: André Marx / Boris Pfeiffer

Musik: Robert Neumann

♩ = 86

Shuffled

A

Constanze

Vox

Piano

Keyboard

Tenorsaxophon

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

Honkytonk Piano (GM 004)

(Keysplit a2)

Tuba (GM 059)

Clean

mf

non legato

play 8va↑

non legato

Pelz, Pelz, Pelz,

may be reduced • Carus-Verlag

4

Vox

mir ge - fällt's. Af - fe, if ich zur Waf - fe! Nein,

Müller (frei gesprochen)

E⁶ H¹³ E⁶

Pno

Key

Sax

Dr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Qualität

8

Vox

Constanze (verschränkt trotzig die Arme)

Con-stanz-chen: die Jagd bleibt Pa - pa - sa - che! Na, dann mach auch!

Pno

C7 E6

Key

Sax

Git

Bs

Dr

MÜLLER: Also gut, nur keine Eile ... Anheben, zielen ... nun halt s
HAMLET: (brüllt) Jetzt! Wirf dich zu Boden, Barni!

Barnabas wirft sich zu Boden und Hamlet springt hervor und bring

MÜLLER: Aua!
CONSTANZE: Papa! Der Wolf ist zurück!
MÜLLER: Das sehe ich, mein Schatz, das sehe
CONSTANZE: Der ist viel schöner als der doofe (eden, Papa! Ich will einen Wolfspelzmantel!
Nun mach schon!

Müller rappelt sich auf und richtet das Gev

BARNABAS: Pass auf, Hammi,

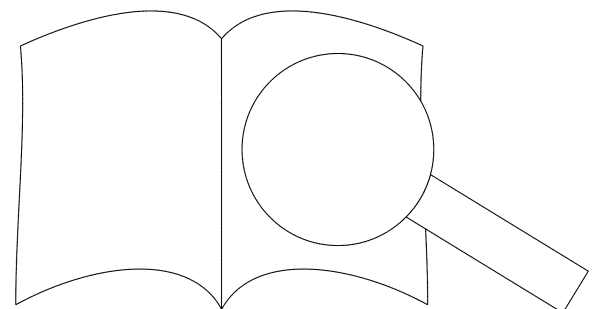
Hamlet ist in eine Ecke gedrängt ist. Hamlet kann weglaufen. Da kommt plötzlich Spy angeflogen und umschwirrt Müller, dass dieser abgelenkt

MÜLLER: Wo k
CONSTANZE: so. Aber der Wolf haut ab! Lass ihn nicht entkommen!
MÜLLER: nicht! Warte, ich hab ihn gleich!
CONSTANZE

Müller öffnet aber Constanze, die Hamlet nachrennt un
Vater

Neu - ...
Na warte, Wolf, das wirst du mir büßen!
weg! Hier gibt's kein Versteck!
muss doch Barni retten ...
A. keine Bursche hat recht, Hammi! Hau ab, schnell!

hinterher, Barnabas rüttelt verzweifelt an den Gitterstäben.



8. Szene: Paradies am frühen Morgen

Die Tiere werden gerade wach. Tulpe will sich einen Salat schnappen, den Ludwig in einer Pfote hält. Ludwig wacht auf und kreischt sie an.

LUDWIG: Hau ab, Stinkbombe! Das ist meiner! Du Diebin!
TULPE: Ich geb dir gleich 'ne Ladung Stinkesaft.
LUDWIG: Wehe!
TULPE: Salat oder Stinkesaft!
LUDWIG: Du kannst mich mal!

Von der anderen Seite kommt Shiva an und klaut Ludwig unbemerkt eine Kekstüte.

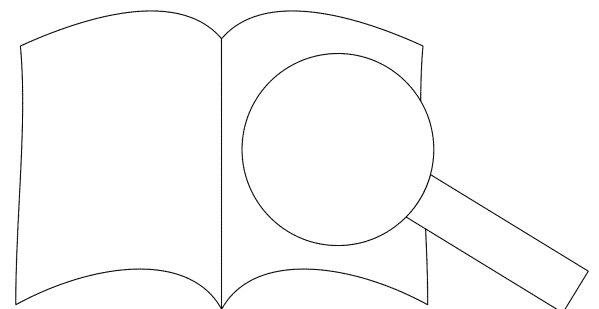
AMPEL: (*sieht sich um*) Ob der Neue es geschafft hat? Bestimmt nicht. Armer Hund!
SHIVA: Er hat gesagt, er wäre ein Wolf.
AMPEL: Ist doch alles das Gleiche ...
OSKAR: Er ist bestimmt tot. Alleine in den Zoo, das ist doch Wahnsinn. Würde ich nie machen, obwohl ich da vielleicht herausfinden könnte, was für ein Tier ich bin.
CARAMBA: Caramba!
LUDWIG: Einer weniger, der von mir was abhaben will! Ey, Pfoten weg von meinen Keksen, Shiva!

In diesem Moment kommt Hamlet auf den Paradiesplatz gelaufen, gefolgt von Spy.

LUDWIG: Ach, Mist, da ist er wieder ...
HAMLET: (*außer Atem*) Alarm! Alle mal herhören! Alarm!
TULPE: Schrei hier nicht so rum!
HAMLET: Ihr müsst mir zuhören, ihr seid in Gefahr! Müller ist auf dem Weg hierher!
LUDWIG: Zoodirektor Müller!? Bist du irre!?
CARAMBA: Caramba!?
OSKAR: Aber wieso bringst du ihn hierher? Was haben wir dir denn getan?
LUDWIG: Der Wolf ist ein Verräter! Er hat uns an den Zoo verkauft für seinen Gorillafreund.
HAMLET: Nein, er ist mir gefolgt, ich konnte ihn nicht abhängen. Er versucht gerade, durch das Loch a' bald hier sein, wir müssen sofort alle hier weg!

Ringsumher bricht großes Geschrei los.

LUDWIG: Das darf ja wohl nicht wahr sein! Du bist noch nicht mal einen Tag hier ...
SHIVA: ... und verrätst uns gleich!
AMPEL: Wegen dir werden wir alle sterben!
CARAMBA: Caramba!
OSKAR: (*jammert*) Ich werde nie erfahren, was ich für ein Tier bin!
HAMLET: Aber das war doch keine Absicht! Ich wollte doch bloß Barni re
AMPEL: Jeder muss sich selber retten. Das war schon immer so!
TULPE: Was machen wir denn jetzt!?
SHIVA: Wir müssen abhauen.
TULPE: Wohin denn?
HAMLET: Habt ihr nicht noch irgendein Versteck?
LUDWIG: Das hier *ist* unser Versteck, du Idiot! Es gibt k
TULPE: Wir müssen weg hier!



12. Reprise: Weg hier!

♩ = 184
Motown-Feel ♩ = $\frac{3}{4}$

A

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

Vox

Chor

Piano

Keyboard

Flöte

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

Ludwig

Weg hier, lasst uns ab - hau'n!

Em Em⁷ Em⁶ Em

Perc Organ (GM 018)

mf (Keysplit d3)

Piano (GM 001/002) (play 8vb↓)

Piano non legato

Clean

mf

Vox

Pno

Key

Fl

Git

Dr

Shiva Tulpe

Weg hier, bloß hier raus! Weg

jink-tier, Pan-ther, Maus! —

Em⁷ Em⁶ Am⁹ H⁷(#5) Em G¹³

B

Wildes Pack + Chor

13

Vox

Hier war'n wir zu Hau - se, — a - ber jetzt nicht mehr. Der Neu-e hat Ver-rat be-gan -

Chor

Pno

G¹³ C D G C Am⁷ D

Key

f *legato*

Fl

mf

Git

f

Bs

f

Dr

f

19

Vox

- gen, nun geht's al-len an den Kra - gen. re Tier wer-den wir jetzt ein-ge-fan -

Chor

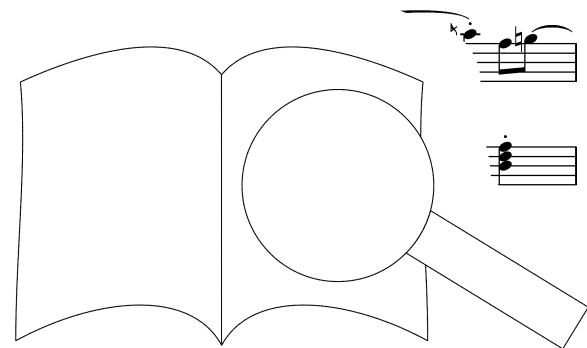
Pno

D Hm⁷ E D H7(b⁹) Em

Key

Fl

Dr



PROBEKOPPIERT
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

25

Vox

- gen. Fest ver-schnürt in ei - nen Sack und dann fort-ge-schleppt von hier! Weg hier!

Chor

Pno

Em C Hm7 Em Am6 H7(#5) Em

Key

Fl

Git

Bs

Dr

ff

ff

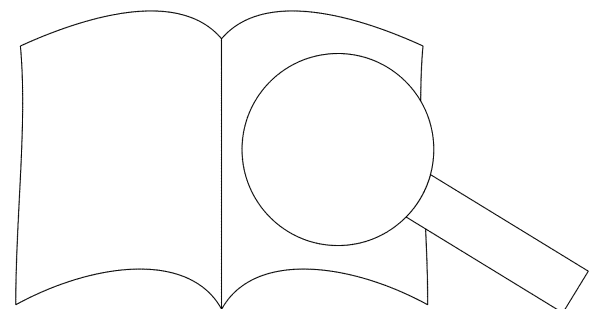
ff

AMPEL: Es hat keinen Zweck. Wir kommen hier nicht r.
 TULPE: Vielleicht können wir uns in Rafinas Loch
 SHIVA: Da passen wir doch niemals alle rein.
 LUDWIG: Alle nicht. Aber ich!

Ludwig springt zum Loch und will sich reinquetschen, da. Es gibt ein Gerangel, weil sich alle gleichzeitig dort
 verstecken wollen. Doch plötzlich springen alle erschrocken
 Instrumentalversion des „Tanz des Vergessens“

CARAMBA: Caramba!
 RAFINA: Habt ihr mich ge-
 LUDWIG: Nein! Besti-
 RAFINA: Ich habe
 HAMLET: Das s-
 RAFINA: Dan.
 HAMLET: A-
 RAFINA: ar?
 HAMLET: e. Wir sollten voreinander keine Angst haben. Nur vor den Menschen.
 RAFINA: ar?
 HAMLET: er?
 RAFINA: ich aus dem Dschungel entführt und in den 7
 HAMLET: ich er ist.

ZZZZZoodirektor Müller.



13. Präludium: Tanz des Vergessens

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 96
Alle Tiere + Chor

A

Vox: Aah, _____ aah, _____ aah, _____

Chor: _____

Piano: Fm Fm G/F Fm G/F Fm

Keyboard: Crystal (GM 099) (Keysplit d5) p mf

Flöte: Synth-Voice (GM 055/095) mf

E-Bass: mf

Drum Set: mp

8

B

Vox: Rafina
Ein - mal stand ' ließ mich end - lich hof - fen. Ich konnt'

Chor: _____

Pno: Fm Fm Fm(#4)

Key: _____

Fl: _____

Dr: _____

11 Alle: Iiih!!

Vox flie - hen durch das Klo. Mei - ne Gü - te, war halt so!

Pno Fm Fm/C C Fm

Key

Fl

Bs

Dr

RAFINA: ... aber dass ich nie wieder in meine Heimat zurückkehren kann, we-
Ich habe noch eine Rechnung mit ihm offen. Also werde ich eu-

AMPEL: Du!?

LUDWIG: Rafina will ihn fressen!

SHIVA: Was hast du vor, Rafina?

RAFINA: Jetzt hört endlich auf! Ich habe noch nie einen von r gefr-

TULPE: Aber ...

RAFINA: Wer hat das gesagt?

TULPE: Oskar?

OSKAR: Nein! Das war jemand anders.

TULPE: Oder Ludwig!

LUDWIG: Ich, äh, nein! Ich habe das vielleicht fett!

AMPEL: Und sie kommt nie aus ihrem Loch. und verdaut irgendwas.

RAFINA: Ich verdaue so lange, weil ich in der in fr-

TULPE: Keine Affen und Stinktie-

SHIVA: Und keine Panther?

RAFINA: Nein! Keiner frisst

AMPEL: Aber du ...?

RAFINA: Nein!

TULPE: Du hast nie

RAFINA: Nein! I'

HAMLET: Kein

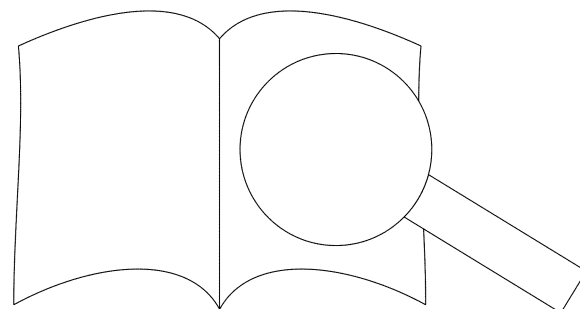
RAFINA: Ich lie- s Einzige, was ich tue. Träumen! Ich träume von einer besseren Welt.
amals aus dem Dschungel entführt hat ...

TULPE:

OSKAR: an ihn hören!

MÜLLER: du dir also ein Versteck gesucht?! Wölfchen

RA mir und vertraut mir! Einmal in eurem Leben
stecken sich hinter Rafina. Müller kommt an. Er ha-



9. Szene: Paradies, am Morgen

Müller schleicht herbei. Er sieht auf den Boden.

MÜLLER: Oh, là, là! Wolfsspuren im Staub. Aber was ist das? Da sind ja auch Pantherabdrücke ... Da wird sich Constanze aber freuen, wenn ich ihr auch noch eine Pantherfellmütze dazu schenke. Nanu? Aber wieso verschwinden die Spuren denn unter einer Wand? (*betastet Rafina*) Eine Wand aus gelben und schwarzen Punkten. (*Rafina zittert*) Und warum die zittert die Wand so?

Musik „Tanz des Vergessens“ setzt ein. Rafina tanzt einen hypnotischen Tanz.

14. Tanz des Vergessens

Text: André Marx / Boris Pfeiffer

Musik: Robert Neumann

♩ = 76

Vox

Chor

Piano

freies Tempo

p *sempre cresc. e accel.*

Piccolo (GM 073)

Keyboard

(Keysplit d4)

Synth-Voice (GM 055/095)

Flöte

E-Bass

Congas

Drum Set

pp

4

A ♩ = 102

Vox

Pno

Key

Bs

Dr

a tempo

F_m

mf

a tempo

f

mf

Rafina

Du wirst

9 **B**

Vox mü-de, wenn ich tanz, lass dich fal-len und zwar ganz, dei-ne Glie-der wer-den schwer, du er - in-nerst dich nicht mehr!
Wildes Pack + Chor

Chor Aah _____ du er - in-nerst dich nicht mehr!

Pno Fm Fm(#4) Fm Fm/C C Fm

Key Piccolo-Flöte

Bs

Conga

Dr

13 **C**

Vox Wenn ich _____ wird es an-ders sein. Lass jetzt

Chor

Pno Fm Dbm7 C Fm(#4)

Key

Fl

Bs

Dr

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

Vox fal-len dein Ge-wehr, du er-in-nerst dich nicht mehr! Im-mer

Chor du er-in-nerst dich nicht mehr!

Pno Fm Fm/C C Fm Dbm⁷ C Fm F⁷

Key

Fl

Bs

Conga

Dr

21 **D**

Vox wenn ich mich be-we-ge, wer-den al-le Men-schen, .rance, wenn ich tan-ze mei-nen Tanz.

Chor Aah al-le i-ge ah tan-ze mei-nen Tanz.

Pno Bbm Db Bbm Db C

Key

Bs

Dr

25 E

C Fm G⁷ Eb(add9)/F Eb/G Fm G⁷

Pno

Key

Fl

Bs

Conga

Dr

f *mf* *f* *f*

8va

3

29 F

Vox

Schla-fe wohl und schla-fe gut, de: Wu: wich-tig da-von ist, weil du

Chor

Aah

weil du

C Fm Fm m(#4) Fm

Pno

Key

Fl

Bs

Dr

mf *mf* *mf*

3

8va

33

Vox
eh al - les ver - gisst. Wenn du wach wirst, bleibst du mü - de und dein

Chor
eh al - les ver - gisst. Aah _____

Pno
Fm/C C Fm Dbm⁷ C Fm Fm

Key
8va 3

Fl
mf 3

Bs

Conga

Dr

37

Vox
Geist bleibt taub und trü - be. Das Er - in - nern fällt di at mehr!

Chor
erst dich nicht mehr!

Pno
Fm Fm(#4) Fm C/C C Fm Dbm⁷

Key
8va 3

Fl

Bs

Conga

Dr

Vox

Chor

Pno

Key

Fl

Bs

Conga

Dr

Produced by Carus-Verlag

45

Vox

Rest hast du ver-ges-sen.

Chor

Rest hast du ver-ges-sen.

C

G⁷

E^b(add9)/F

E^b/G

Pno

Key

Fl

Bs

Dr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

Corvus 12.444

107

49

Vox

Chor

Pno

Key

Fl

Bs

Conga

Dr

Du wirst mü-de, wenn ich tanz, lass dich

Fm G7 C Fm C7 Fm C7/G

(8)

3

3

3

52

Vox

Chor

Pno

Key

Fl

Bs

Cr

fal - len und zwar ganz, dei - ne Glie - der wer - den schwe ei nicht mehr!

Eb(add9)/F Eb(b13)/G C7 Fm C7 Fm

(8)

3

3

3

8th

er schläft ein. Rafina windet sich um ihn herum.

ULPE: Er ist eingeschlafen!
 OSKAR: Du hast uns gerettet, Rafina! Das war toll!
 SHIVA: Das war unglaublich!

AMPEL
 CARAMBA!
 HAMLET:

wirklich e
 Caramba!
 Wie hast du das gemacht?

werk, Ko.

15. Reprise: Tanz des Vergessens

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 102

A

Rafina

Vox In dem Loch da wollt' ich träu-men, woll-te kei-nen Tanz ver-säu-men. Woll-te

Chor Wildes Pack + Chor Aah _____ Fm Fm(#4)

Piano

Keyboard Piccolo (GM 073) 8va 3 mf (Keysplit d4) Synth-Voice (GM 055/095) 3

Flöte mf 3

E-Bass

Congas mf

Drum Set mf

5

Vox schla-fen tief und glück-lich und so kam ich, sehr ä-g. Tanz.

Chor und so kam .ne-ri-schen Tanz.

Pno Fm Fm/C Fm Fm Dbm⁷

Key 8va 3

Fl

P

Dr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9 **B**

Vox: In dem Loch da lern't ich tan-zen für die Spin-nen und die Wan-zen, und sie schlie-fen im-mer ein. An-fangs

Chor: Aah _____ An-fangs

Pno: C Fm Fm Fm(#4) Fm

Key: (8) 3 1

Fl: 3

Bs:

Conga:

Dr:

13

Vox: war das nicht so fein. . dann wur-de mir bald klar: das ist

Chor: war das nicht so fein. Aah _____

Pno: Fm/C C Fm Fm Fm F7 Bbm Db

Key: 3 3

Fl: 3

Dr:

PROBE PART

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

Vox
nicht nur son-der- bar, son-der- ei-ne gro-ße Ga- be, die ich da be-kom-men ha - be. Der, für

Chor
nicht nur son-der- bar, Aah _____ da be-kom-men ha - be. Der, für

Pno
Fm F7 Bbm Db C C7

Key

Fl

Bs

Conga

Dr

21 **D**

Vox
den ich tanz schläft ein, kann er noch so mun-ter sein. Er v. und er - in-ert sich nicht mehr!

Chor

Pno
Fm C7/G Eb(add9) G7 Fm/C C7 Fm

Key

Fl

Bs

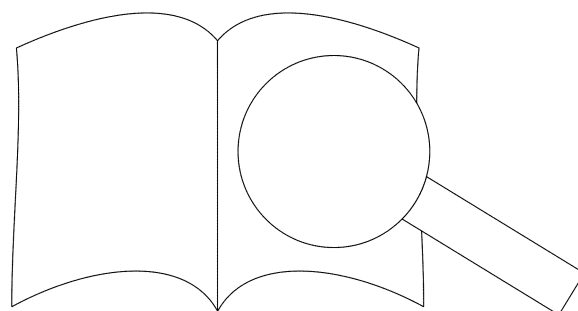
Dr

Carus 12.444

111

HAMLET: Soll das heißen, dass Müller vergessen haben wird, dass er hier im Paradies war, wenn er wieder aufwacht?
 RAFINA: Genau.
 HAMLET: Aber das ist ja wunderbar! Das ist unsere große Chance! Wir müssen ihn nur hier rausschaffen!
 Und dann wird er das Paradies niemals entdecken!
 AMPEL: Das stimmt. Gar nicht so dumm für einen Fellhaufen wie dich.
 HAMLET: Und dann können wir auch Barnabas retten! Wir müssen in den Zoo und ihn befreien, jetzt oder nie!
 LUDWIG: Du dämliches Vieh hast es immer noch nicht begriffen, oder? Im Zoo sind die Menschen! Die sind gefährlich!
 Wir können da nicht hin, sonst sind wir alle dran!
 SHIVA: Aber warte mal, Ludwig ... fällt dir denn nichts auf?
 LUDWIG: Mir fällt auf, dass ihr alle bescheuert seid!
 SHIVA: *(unbeirrt)* Wir haben immer gedacht, wir wären verloren, wenn jemals ein Mensch das Paradies entdeckt.
 Aber das stimmt nicht. Wir sind immer noch da!
 LUDWIG: Ja, weil wir Riesenglück hatten!
 TULPE: Nein. Weil Rafina Müller ausgeschaltet hat.
 LUDWIG: Aber das kann sie doch nicht mit *allen* Menschen in der Stadt machen!
 OSKAR: Das nicht. Aber ...
 AMPEL: Aber wir können ja noch andere Sachen. Nicht nur Rafina. Wir alle. Jeder kann irgendwas. Und wenn wir uns zusammentun
 LUDWIG: *(entsetzt)* Zusammentun?
 TULPE: *(versonnen)* Zusammentun ...
 SHIVA: *(entschlossen)* Zusammentun!
 CARAMBA: *(begeistert)* Caramba!

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



16. Jeder kann was

Text: André Marx / Boris Pfeiffer

Musik: Robert Neumann

Swing 4

Swing 

Alle: pfeifen

Vox

Chor

Piano

Keyboard

Tenorsaxophon

Akustik-Gitarre

E-Bass

Drum Set

Acoustic Piano (GM001/002)

mp

mf

p

pfeifen

Bb Gm Cm7(add4) F Bb Gm Cm7(add4) F(#5) Bb Gm

reduced • Carus-Verlag

6

A

Alle Tiere + Chor

Vox Je - der kann was, je - und du kannst auch was.

Chor Je - der kann was und du kannst auch was.

Cm7(add4) F Bb Gm C C7 F

Pno *mf*

Key

Sax

Gtr *mf* strumming

Dr *mf*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be different

11

11

Vox

Wenn dir ei - ner sagt, du kannst nichts, hör ein-fach nicht hin! Und wenn's an-d're bes-ser kön-nen, ist das auch nicht

Chor

Bb Gm Eb Bb D Gm Eb Bb/D Cm7(add4) F7

Pno

Key

Git

Bs

Dr

16

Vox

pfeifen
schlimm. pfeifen

Ich kann durch die Stra-ßen flit-zen.

Chor

Bb Gm Cm7(add4) F(#5) F Bb Gm

Pno

mp mf

Key

mf pfeif

Sax

Git

Dr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

Vox

Ampel

Alle

Ich kann auf 'nem Fel-sen sit-zen.

Das kann ja wohl je - der.

Pno

Cm7(add4) F Bb Gm Cm7(add4) F Bb Bb/Ab

Key

Sax

play

p

Git

Bb

Bs

Dr

25

Vox

Ampel

Nein! Ich werd da-bei grau wie ei-Stein.

Ich bin flink und ich kann flie-gen.

Pno

Eb/G Eb Cm7 Cm7/mi Bb Gm

Key

Sax

mp

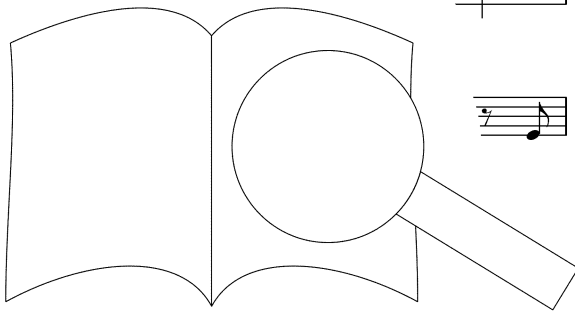
Git

Eb F

Dr

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



29

Chor

Alle Spy

Ich kann schö-ne Ver-se schmie-den. Ist das zu was nüt - ze? Nein! Muss nicht

Pno

Cm7(add4) F Bb Gm Cm7(add4) F Bb Bb/Ab Eb/G Eb

Key

Sax

Git

Bs

Dr

34

Vox

al - les nütz - lich sein! Je - der kann was ich kann was und du kannst

Chor

er kann was, ich kann was und du kannst

Pno

C7 F Bb C C7

Key

Sax

Git

Bb Gm

Dr

mf

mf

mf

39

Vox

auch was. Wenn dir ei - ner sagt, du kannst nichts, hör ein-fach nicht hin! Und wenn's an-d're bes-ser kön-nen,

Chor

F Bb Gm Eb Bb D Gm Eb Bb/D

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

44

Vox

ist das auch nicht schlimm. pfeifen

Chor

pfeifen

Pno

Cm7(add4) F7 Bb Gm Bb Gm Cm7(add4) F

Key

Sax

Git

Dr

mp

mp

p

49 **D**

Vox Ludwig Tulpe Alle
 Ich kann schrei-en, ich kann win-ken. Ich kann un-ge-heu-er stin-ken. Das kann ja wohl je - der.

Pno *mf* B $\flat$ Gm Cm7(add4) F B $\flat$ Gm Cm7(add4) F B $\flat$ B $\flat$ /A $\flat$

Key

Sax *p* play

Git *mp* B $\flat$

Bs *mf*

Dr *mp*

54 Tulpe

Vox Nein! Ich stink dol - ler als ein Schwein! ...en, ich kann schwim-men.

Pno Eb/G Eb Cm7 Cm7/B $\flat$ Gm Cm7(add4) F

Key *mp*

Sax

Git F

Dr

59 Shiva Alle Shiva

Vox
Ich kann an-de-re ver-trim-men. Da bist du wohl nicht al - lein. Doch da - zu kann ich noch

Pno
Bb Gm Cm7(add4) F Bb Bb/Ab Eb/G Eb C7

Key

Sax

Git
Bb Eb C7

Bs

Dr

64 **E** Alle Tiere + Chor

Vox
schrei'n! Uaaah! Je - der kann , ich kann was und du kannst
(Panthergebrüll) Chor

Chor
kann was, ich kann was und du kannst

Pno
F G C D D7

Key

Sax

Git
C Am
mf f

Dr
mf

69

Vox

auch was. Wenn dir ei - ner sagt, du kannst nichts, hör ein-fach nicht hin! Und wenn's

Chor

G C Am F C E Am

Pno

Key

Sax

G C Am F C E

Git

Bs

Dr

73

Vox

an-d're bes-ser kön-nen, ist das auc'

Chor

F C/E Dm⁷(ad¹)

Pno

Key

Sax

Git

Dr

120

Carus 12.444

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tulpe geht zu Müller, hebt den Schwanz und schießt ihm eine ordentliche Ladung Stinkesaft auf den Bauch.

17. Reprise: Jeder kann

• André Marx / Boris Pfeiffer
 Musik: Robert Neumann

• $\text{♩} = 130$
 Swing

Alle: pfeifen

Vox
 Chor
 Piano
 Keyboard
 Tenorsaxophon
 Akustikl
 Drum

C Am Dm7(add4) G C Am Dm7(add4) G

Acoustic

mp

p

mf

pfeifen

mp

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

A

7 Alle Tiere + Chor

Vox
Je - der kann was, je - der kann was, ich kann was und du kannst auch was. Wenn dir ei - ner

Chor

Pno
C Am F C D D7 G C Am
f

Key
mf

Sax
play
mp

Git
C Am F C D G
mf strumming

Bs
f

Dr
mf

12

Vox
sagt, du kannst nichts, hör ein - fach ni - d're bes - ser kön - nen,

Chor

Pno
F C F C/E

Key

Sax

Git
E Am

Dr

15

Vox

Chor

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

ist das auch nicht schlimm.

Dm7(add4) G7 C

8va

Alle bis auf Ludwig schleppen Müller raus. Dessen Gewehr bleibt liegen. Als

ach und spielt damit rum.

10. Szene: Im Zoo, früher Morgen

Es ist noch dunkel im Zoo. Die Tiere kommen an Barnabas'

zum Gitter am Boden.

HAMLET: Barni, Barni!

BARNABAS: Hammi, bist du das? Träume ich?

HAMLET: Ja, und ich habe Verstärkung mitgebr.

BARNABAS: (steht auf) Ich wusste de

TULPE: Wir befreien dich jetz'

BARNABAS: Was, echt? Aber w

SHIVA: Der Zaun ist wir

CARAMBA: Caramba!

HAMLET: Und wir r

AMPEL: Tja, hr

OSKAR: Ich r

AMPEL: Ale B

OSKAR: ücke.

AMPEL: ft, ist er kein Zaun mehr und wird eine Brücke.

OSKAR: !

TULPE: en.

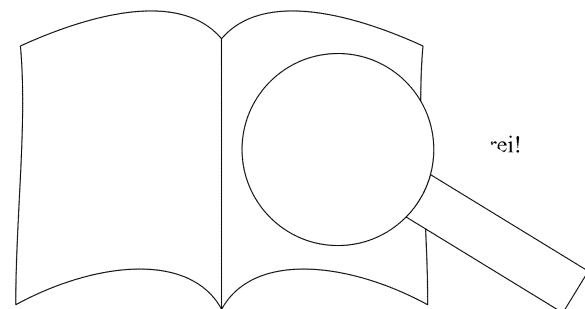
SP: os, los, Wildes Pack! Alle zugleich, auf einen f

un. Der Zaun wackelt.

Qual – aber gleich nochmal! Gebt, was ihr habt! Auf, au

gegen den Zaun. Der Zaun wankt doller und steht dann ein bis

eransage.



LAUTSPRECHERANSAGE: Liebe Besucher! Und wieder öffnet der Zoo seine Pforten für Sie. Erleben sie die große Artenvielfalt! Im Zoo können Sie wilde Tiere wie Löwen, Elefanten (*man hört einen Schnitt*) und Giraffen bewundern. Sie alle lassen sich von Ihnen gerne hautnah aus nächster Nähe bestaunen. Tolle Tierfütterungen inklusive!

HAMLET: Uns bleibt keine Zeit mehr! Alle zusammen! Jetzt!
CARAMBA: Ca! Ram! Ba!

Alle werfen sich zum dritten Mal gegen den Zaun. Der Zaun fällt um und bildet eine Brücke über den Graben. Die Tiere jubeln und Barnabas kommt über die Gitterstäbe des Zauns ins Freie.

Constanze kommt an.

CONSTANZE: Oh, nein! Halt, stehenbleiben! Ihr gehört uns! Ihr seid Zooeigentum! Alle Wärter zu mir!

Die Zoowärter kommen an. Sie haben Netze dabei und umkreisen die Tiere.

CONSTANZE: (*entdeckt Hamlet*) Ah, da ist der Wolf ja schon wieder. Bist du meinem Vater noch mal entkommen? Du bist schlau, Wolf! Aber du bist und bleibst mein Geburtstagsgeschenk! Also hör gut zu! (*Sie packt Oskar und hält ihn fest. Sieht ihn verwundert an*) Was bist du denn für ein hässliches Tier? Egal! Ich mache mir ein paar Handschuhe aus dem hier, wenn ihr versucht, euch von der Stelle zu rühren. Ist das klar! Dein Leben gegen das der anderen, Wolf!

OSKAR: Lauft weg! Sie kann euch nichts tun!

HAMLET: Nein! Wir gehören zusammen.

TULPE: Aber wir sind umzingelt. Sie fangen uns alle!

Die Wärter werfen ihre Netze über die Tiere. Sie stecken fest. Keiner kann sich mehr rühren.

CONSTANZE: Ha! Hab ich euch! Ich kriege immer, was ich will! Und jetzt kriege ich meinen Wolfspelzmantel!

Plötzlich kommt Ludwig herangestürzt. Er hat Müllers Gewehr dabei.

LUDWIG: Wusste ich doch, dass ihr es ohne mich nicht schafft.

Er legt das Gewehr auf Constanze an.

LUDWIG: Und du hältst jetzt die Klappe, du gehst mir auf die Nerven!

Constanze sieht zu Ludwig. Ludwig drückt ab.

CONSTANZE: Ein Affe hat auf mich geschossen! Ein Affe!

Constanze fällt betäubt um.

WÄRTER: Ein durchgedrehter Affe mit einem Gewehr! Hilfe!

Die Wärter ergreifen die Flucht. Ludwig und Oskar befreien die anderen

HAMLET: Vorsicht, da kommen Menschen!

Alle verstecken sich schnell. Zwei Polizisten kommen an. Sie sich und halten sich die Nasen zu.

POLIZIST 1: Niemand hier. Es ist wohl noch zu früh.

POLIZIST 2: Wirklich seltsam, dass wir den Zirkusdirektor in unserer Straße gefunden haben.

POLIZIST 1: Schlafend und stinkend!

POLIZIST 2: Was machen wir jetzt mit ihm?

POLIZIST 1: Wir setzen ihn da auf die Bank, bis er wieder aufwacht.

Sie platzieren Müller auf einer Bank vorsichtig. Da wacht Müller auf. Er riecht an sich.

MÜLLER: Uh! Uh! Uh!

LUDWIG: Lasst uns abhauen!

OSKAR: He, Müller! (*zu und stellt sich vor ihn.*) He, du Stinker! Was bin ich für ein Tier?

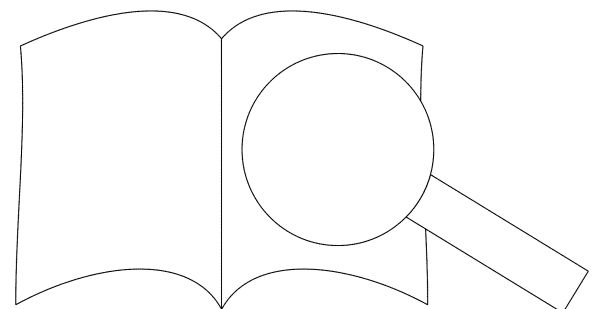
MÜLLER: Ugh! Schnabeltier mit mir zu reden? Aber ich habe doch gar kein Schnabeltier im Zoo ...

Müller fällt wieder in Ohnmacht. Er hält sich die Nase.

OSKAR: Na mal! Hast du Schnabeltier gesagt?

SHIVA: Ja, ich habe ich richtig gehört. Ein Schnabeltier, habt ihr?

OSKAR: Ja, es hat sich zusammengeklebt von den Menschen! Sag das nie, ni



18. Was bin ich?

Text: André Marx / Boris Pfeiffer

Musik: Robert Neumann

Vox $\text{♩} = 142$ Oskar **A**
Denn ich bin kein Maul-tier und kein Reit-tier, und auch kein Un-tier, und auch kein

Piano Gm^7 C Bb/C
p mit viel Pedal *sempre cresc.*

Keyboard **Marimba (GM 013)** **(Keysplit f3)** *p* *sempre cresc.*
Drawbar Organ (GM 017) (play 8vb↓)

Tenorsaxophon

E-Gitarre **Crunchy** *p*

E-Bass *p* *cresc.*

Drum Set *p* *sempre cresc.*

Vox 6
Huf-tier, und auch kein Ren-tier, und auch kein tier, und auch kein Haus-tier, und auch kein

Pno Bb/C Ab/C

Key

Sax *p*

Dr

11 **B**

Vox
Horn-tier, und auch kein Hohl-tier, und auch kein Last-tier, und auch kein Raub-tier, und auch kein Fa-bel-tier, und auch kein

Pno
Fm/C D7/C G/H

Key

Sax

Git

Bs

Dr

simile, stetig steigern

16

Vox
Stoff-tier, und auch kein Krus-ten-tier, und a in Ge-wohn-heits-tier, und auch kein

Pno
G Ab D7

Key

Sax

Git

Dr

20

Vox

Haupt-quar-tier, und auch kein Zoo-tier, denn ich bin: ich bin ein Schna-bel-tier!

Pno

D7/A G7 Ab Bb(add9) C

ff

Key

ff

Sax

f

Git

ff

Bs

ff

Dr

Alle freuen sich für Oskar und jubeln.

BARNABAS: Und jetzt weg hier!

Sie eilen zum Ausgang.

HAMLET: Oh, nein! Die Nacht ist vorbei, die

BARNABAS: Müssen wir auch nicht. Ich habe

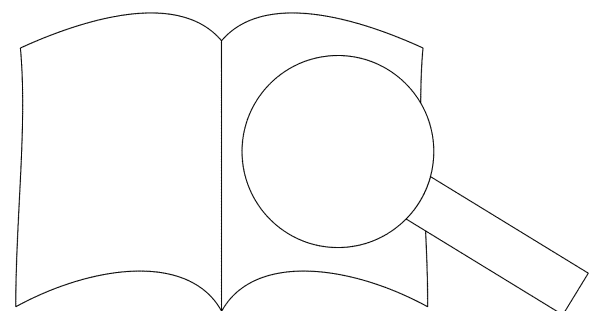
LUDWIG: Und wohin?

BARNABAS: Dahin, wo die Menschen nie hinkom.

Das Wilde Pack rennt weg.

ganzen Menschen kommen wir niemals vorbei!

neinen Rücken und in meine Arme. Ich trage euch.



11. Szene: Hausdach bei Tag

Die Tiere kommen alle zusammen auf einem Hochhausdach an. Sie springen vor Barnabas ab, schütteln sich, jauchzen, sind froh.

TULPE: Ist das schön hier.
CARAMBA: Caramba!
SHIVA: Ja, nur Himmel, Licht und Wolken.
AMPEL: Da unten sind die Menschen ganz klein! Sehr klein!
OSKAR: Ich glaube, das waren sie eigentlich immer schon. Klein. *(leise für sich)* Schna-bel-tier. Schna-bel-tier. Schna-bel-tier ...
BARNABAS: Endlich in Freiheit!
HAMLET: Ja. Und wem hast du das zu verdanken?
BARNABAS: Na, dir natürlich, Hammi, ist doch klar!
HAMLET: Aber wenn Spy mich im Zoo nicht vor Müller gerettet hätte ...
BARNABAS: Dann also Spy!
HAMLET: Aber ohne Rafina ...
BARNABAS: Dann also Rafina?
HAMLET: Und wenn Ludwig nicht am Ende ...
BARNABAS: Dann also Ludwig! Nein, halt, warte, Hammi, jetzt hab ich's! Ich hab es euch allen zu verdanken! Jedem Einzelnen von euch!
CARAMBA: Caramba!
BARNABAS: Und dass ihr alle zusammengehalten habt!
HAMLET: Genau, wir alle!
ALLE: Das Wilde Pack!

19. Reprise: Das Wilde Pack

19. Reprise: Das Wilde Pack

Alle Tiere + Chor

Vox

Piano

Keyboard

Tenorsaxophon

E-Gitarre

Drum

Acoustic Piano (GM 001/002)

(Keysplit a3)

E-Piano m

mf

mp

Swing

Ir-gend-wo tief in der lebt das Wil-de Pack! Wir

Carus-Verlag

Robert Neumann

Boris Pfeiffer

Quality may be reduced

Evaluation Copy

gemindert

Original evtl.

Ausgabequalität gegenüber

PROBEPARTITUR

128

Carus 12.444

7 B

Vox
le-ben in ei-nem tol-len Ver-steck, wo kein Mensch uns je-mals ent-deckt. — Beim Wil-den Pack sind al-le nett,

Pno
B $\flat$ A $\flat$ B $\flat$ C7(sus4) C7 C7(sus4) C7 C(add9)

Key
Acoustic Piano
mf

Sax
mp

Git
mf

Bs
mf

Dr

13

Vox
wir sind ei-ne gro-ße Fa-mi - lie! — am Pa-ra-dies und kei-ner ist — zum

Pno
C(add9) Gm7 A $\flat$ B $\flat$ Gm7

Key

Sax

Git

Dr

19

C

Vox
an-de-ren nies. Beim Wil-den Pack ist je-des Tier — für das an-de-re da, — glau-be mir!

Chor
an-de-ren nies.

Pno
C7(sus4) C7 C7(sus4) C7 F F/E Dm7
f

Key
Acoustic Piano
mf *sempre staccato*

Sax

Git
mf let ring

Bs
f half-time feel

Dr
f

24

Vox
— Wer das Wil-de Pack fin - det, der ist ge-ret — an - ge - ket - tet! Wir

Chor

Pno
F/C Bb Gm7 Dm Bb6 H° C(sus4) C

Key

Sax

Git

Bs

Dr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29 **D**

Vox
 teilen das Fut-ter und ha-ben es warm, wir hal-ten zu-sam-men und schla-gen A-larm, wenn ein Mensch kommt, und ja-gen ihn fort!

Chor

Pno
 F F/E Dm⁷ F/C B $\flat$

Key

Sax

Git
 let ring simile

Bs

Dr

34

Vox
 — Wir le-ben an ei-nem si-che-ren Ort. —

Chor

Pno
 F/A Gm⁷ C⁷ Gm⁷(add4) A

Key

Sax

G $\sharp$

Dr

39 **E** Müller Constanze

Vox Um-sonst ge-jagt vie - le Stun - den, Go - ril-la und Wolf sind ver-schwun - den. Und

Pno *A* *Dm* *A7* *mp*

Key

Sax *mp*

Git *mp*

Bs *mf*

Dr *mf* regular-time feel

44 Alle Tiere + Chor

Vox weil sie uns für im-mer ver-lie - ßen, kön-nen wir de- Beim

Chor Beim

Pno *Bb* *C/Bb* *Gm7(add4)* *C7*

Key

Sax

Git

Dr

49 **F**

Vox
 Wil-den Pack ist je-des Tier — für das an-de-re da, — glau-be mir! — Wer das Wil-de Pack fin - det, der ist ge-ret-

Chor

Pno
 F F/E Dm⁷ F/C B^b

Acoustic Piano

Key
mf *sempre staccato*

Sax
mp

Git
mf let ring *simile*

Bs
f

Dr
f

54

Vox
 tet und wird nie wie - der an - ge - ket - te Fut-ter und ha-ben es warm, wir

Chor

Pno
 F/A Gm⁷ Dm B^b6 F F/E

Key

Sax
mf 3

G⁺

Dr

Carus-Verlag

PROBE PART - Evaluation Copy - Quality may be reduced

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

59

Vox

hal-ten zu - sam-men und schla-gen A-larm, wenn ein Mensch _ kommt, und ja-gen ihn fort! _ Wir le-ben an ei - nem si-che-ren Ort.

Chor

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

Chorus-Verlag

64

Vox

Beim Wil-den Pack ist je-des Tier _ glau-be mir! _ Wer das Wil-de Pack fin-

Chor

Pno

Key

Sax

Gt

Dr

Chorus-Verlag

69

Vox

Chor

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

73

Vox

Chor

Pno

Key

Sax

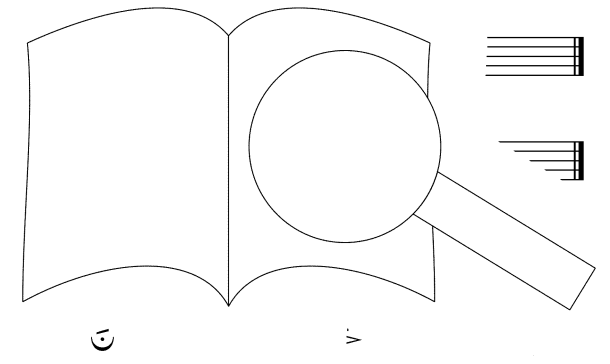
Git

Dr

Carus-Verlag

PROBE PART

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced



Musicals

Bender/Bredenbach: Unterwegs mit David	12.245
Bohm/Timm: Krach bei Bach	12.423
- Nachhall	12.578
- Schneewittchen	12.582
Bund: Der kleine Prinz	12.442
Bund: Und nachts die Freiheit	12.443
Butz: Das Gold der Inkas	12.021
Dulski: „Jetzt reicht's!“ sprach Gott. Noah und die Sintflut	12.430
Führe: Der Elemaushund. 3 Theaterstücke mit Musik	12.427
- Gilgamesh	12.426
Gracie/Werner: Der kleine Elefant	12.898
Gschwandtner: Joseph und seine Brüder	12.243
Herrmann: Die Freude dieser Zeit. ein Weihnachtsmusical	12.446
Holdstock/Werner: Tod dem Minotaurus	12.899
Høybye: Kinderoper zu Beethoven	12.447
Kalz: Rock 'n' Robo	12.441
Kay/Werner: Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus	12.896
König/te Reh: Die Zauberharfe	12.003
- Immanuel – Immanuel	12.005
- La Piccola Banda	12.007
- London Dreams	12.012
- Ngoma-Bär	12.006
- Magic Drum	12.004
- Mondscheinserenade	12.011
- MO(t)Z und ART(i)	12.002
- Sammy	12.008
Munzer-Dorn: Zündfunken	12.342
Neumann: Das Wilde Pack	
Riegler: Es ist vollbracht. Musical zur Passionsgeschichte	12.244
- Israel in Ägypten	12.240
- König David	12.241
- Wir zeigen Gesicht	12.242
Rolf/Werner: Giant Finn	12.897
Röttger: Das versteht doch kein Schaf	12.445
Schindler:	
- Der blaue Planet	12.842
- Die drei ??? Kids. Musikedie	12.846
- Geisterstunde auf Schloss Eulenstein – Ein Grusical	12.810
- Großer Stern, was nun? – Ein Singspiel zur Weihnachtszeit	12.818
- Kleiner Stock, ganz groß – Ein Waldmusical	12.841
- König Keks – Eine süß-scharfe Musicaloper	12.820
- Max und die Käsebande – Ein Criminal	12.811
- Ochs und Esel wissen mehr. Ein tierisches Krippenspiel	12.840
- SCHOCKORANGE – Ein Rhythmical	12.834
- Weihnachten fällt aus – Ein Musical zur Weihnachtszeit	12.817
- Zirkus Furioso – Ein Zirkusmusical	12.827
Schmittberger: Emelie voll abgehoben	12.817
Weber: Der Freischütz	12.817

Kinderhits mit Witz

Schindler: Kinderhits mit Witz (22 Hefte)

Songs für Kinder

Schindler: Die Käsebande
 - Doktor Peter Silie
 - Ein kleines Huhn fliegt um die Welt
 - Höchste Eisenbahn
 - In der Bar zum dicken Hund
 - König Punimo
 - Urwaldsong
 Schindler/Mohr: Hans, mach Dampf
 Schürch: The Ssssnake Hotel

Chorbücher

chorissimo! green – Chorbuch	2.205
chorissimo! blue für	2.204
chorissimo! orange	2.200
chorissimo! Mov	
- Bd. 1: Die Kinder	
für Schulchor	12.425
- Bd. 2: Der Jugendchor	
(arr. Rainer Butz), SA	12.433/50
is. Heft 1	12.433
Werner: Lied. Jugendchorbuch für gl. Stimmen	12.435
Prz: der über Gott und die Welt für Kinder	12.075
	2.699
	2.055
	12.095

Kantaten und Singspiele

Bo. Der Froschkönig. Operette	12.419
- Der Herr des Riesen	12.579

Bredenbach: Max & Moritz (Wilhelm Busch)	12.316
- Des Kaisers neue Kleider	12.318
Führe: Die Heinzelmännchen	9.516
- Don Quijote	12.428
- Gilgamesh	12.426
Gramß: Der Wassermann in der Mühle	12.424
- Ein Käse für den König	12.420
- Zirkus Hallodria	12.421
Hein: Prahl Schnauz und Krumpelschnützen	12.422
Kretzschmar: 9 weltliche Singspiele	12.416–12.418
Mayr: Mäuse in der Michaelskirche	12.249
Mozart/Nagora: Die Zauberflöte für Kinder	40.263
Rheinberger: Das Zauberwort op. 153. Singspiel	50.153
- Der arme Heinrich op. 37. Singspiel	50.037
Schindler: Großer Stern, was nun?	12.818
Schorr: Die Katze des Königs	12.895

Geistliche Kantaten und Singspiele

Bohm/Timm: Das Erntedankspiel	12.575
- Das Himmlische Hilfswerk	12.572
- Der große Himmel und der kleine Max	12.573
- Himmelsgeschenke	12.574
- Mein Herz und Ich	12.570
- O je, Bethlehem. Singspiel zu Weihnachten	12.571
Düsseldorfer Kantorenkonvent: Ich will das Morgenrot	
David wird König	
Gohl: 26 Singspiele für den Gottesdienst	
Graf: Il est né, le divin enfant	
- Wachet auf, ruft uns die Stimme	
Kretzschmar: 11 geistliche Singspiele	
- Vier Weihnachtskonzerte	
Nickel: Simon Petrus, Menschenfischer	
Rothaupt: Im Jahre Null	12.591
- Herr, unser Herrscher (Ps 8)	12.534
Schweizer: Das vierfache A	12.533
- Erstanden ist der heilige	12.513
- Psalm 100 „Schlagt	12.536
Skobowsky: Am A	

Sammlung

Auf Gottes	12.252
Bohm: F	12.576
- Kor	12.577
Br	12.315
	12.317
	12.322
	12.902
	12.256
	12.327
	2.402
	2.450
	12.077
	12.324
	12.009
	12.010
	12.702
	12.701
	12.417
	12.415
List: Moby Dick und Kissenschlacht (Kindergarten und Grundschule)	12.321
Nees: De zee is een orkest	12.323
Schanderl: Mambo Kaluje	9.901
- Wunderbar	9.902
Schürch: Was denkt die Maus am Donnerstag?	12.328
Singen verbindet! Europäische Kinderlieder	2.421
Swider: 12 polnische Weihnachtslieder	40.718
Weihnachtslieder für Kinder	2.404
Witte: Das Reisfeld. Lieder aus aller Welt	12.320
Züghart: Ringelnatz-Lieder	12.404

Lehr- und N

Böttger: ta	24.068
Schäuble:	24.020
Steiner: Rl	21–25.304
Trüben: Ko	24.021
- Sing San	
für 4–8-j	24.018
- Sing San	24.012
- Sing San	24.012
- Sing San	24.012
- Stück fü	
Ein kom	